

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
18.10.2024



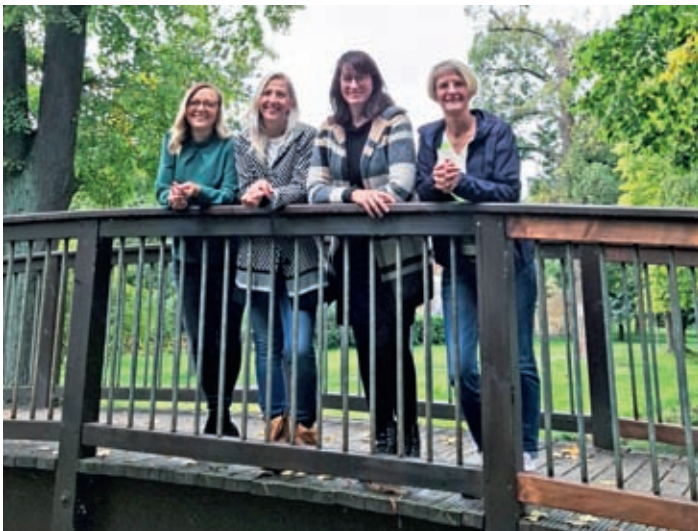
SEIT 1876

nächster
Ausgabetag:
15.11.2024

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Leserzuschrift

Kultur- und Heimatverein hat neuen Vorstand



Der neue Vorstand des Kultur- und Heimatvereines v. l.:
Christina Fiebig, Franziska Hübler, Karina Jentsch
und Birgit Erpenbach

Im letzten Sommer saßen Franz und ich in Weinlaune vorm Hirsch und stellten fest, dass nicht nur der neue Markt, sondern auch unsere Stadt ein Defizit an Pflanzen und dekorativen Elementen hat. Wir fanden die Idee toll, im Kultur- und Heimatverein e.V. um Aufnahme zu bitten und eine Arbeitsgruppe Stadtverschönerung ins Leben zu rufen. Leider blieb es bei den Gedankenspielen, unser Alltag ist nicht von langer Weile geprägt und irgendwie waren andere Sachen wichtiger.

Bis eines Tages Christina Koch bei mir im Geschäft stand und erklärte, dass der Kultur- und Heimatverein e.V. vor der Auflösung steht, wenn nicht eine Ablösung für den Vorstand gefunden wird. Nach einer Woche Bedenkzeit und dem zwischenzeitlichen Erscheinen von Christina Kochs Aufruf im RAZ, auf den sich kein Bewerber gemeldet hat, habe ich kurzerhand zugesagt.

Mitstreiter waren erfreulich schnell gefunden. Franziska Hübler war sofort bereit, als Stellvertreterin einzusteigen, mit Christina Fiebig konnten wir eine überaus engagierte und organisierte Schatzmeisterin gewinnen und eher zufällig kamen wir zum Scheunenfest mit

Birgit Erpenbach ins Gespräch, und waren dabei sehr überzeugend. Sie agiert nun als Schriftführerin. Die Wahl am 10. September 2024 im Kulturbahnhof war einstimmig, wir fühlen uns als Neumitglieder und neuer Vorstand wirklich freundlich aufgenommen.

Uns zur Seite stehen die abgelösten Vorstände Christina Koch, Günter Andrä, Jens Otto und Doreen Füssel als Beiräte und wir danken Ihnen und allen Mitgliedern für den bisherigen Einsatz im und für den Verein.

Der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. hat seinen festen Platz in Radeburg und es wäre extrem schade gewesen, wenn er mangels Vorstands aufgelöst worden wäre.

Wir vier Neuen sind motiviert, ziemlich gespannt, was uns erwarten wird und bereits fröhlich an der Arbeit. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Mitgliedern und gern auch in Zusammenarbeit mit anderen Radeburger Vereinen, bewährtes fortzuführen und neue Ideen zu gestalten. Und die Stadtverschönerung? Wir sind sicher, die packen wir an!

Karina Jentsch
Vorsitzende

Regionale Wirtschaft

REWE PETZ feiert große Neueröffnung in Radeburg



Der von Grund auf seit Oktober 2023 neu gebaute REWE-PETZ-Markt in Radeburg öffnete am Freitag, dem 25. September an der Großenhainer Straße seine Pforten. Eine Eröffnungsfeier gab es bereits am Vorabend.

Gemeinsam freuen sich Kunden, 52 Mitarbeiter, Marktleiter Martin Nue und die Geschäftsführerin der REWE PETZ GmbH, Maike Sanktjohanser, über einen modernen großzügigen Markt, der den Ansprüchen an eine moderne Einkaufsstätte gerecht wird. Durch ein ansprechendes Innendesign mit einer attraktiven Warenpräsentation, viel Tageslicht, naturbelassenen Materialien, warmen Farben und breiten Gängen wurden die Voraussetzungen für ein entspanntes und komfortables Einkaufserlebnis geschaffen. Besonderes Highlight ist die PETZ-Frischetheke mit einer großen Auswahl an Fleisch, Wurst, Käse und Feinkost und einer Vielzahl an regionalen Angeboten und Produkten aus eigener Herstellung. In der Vorkassenzone

erwartet, wie gewohnt, die Kunden die Bäckerei Emil Reimann, jetzt mit eigenem Backshop, einem großem Cafébereich und einer schönen Außenterrasse. Und auch das Parkgelände wird großzügiger und übersichtlicher gestaltet mit Grünflächen und breiteren Fahrwegen. Nach Abriss des Altbaus stehen hier bis Ende des Jahres ca. 160 Parkplätze zur Verfügung. Außerdem finden die Kunden eine Schnellladesäule für zwei E-PKW's und außerdem 15 Fahrradstellplätze. Für den schnellen Einkauf wird zudem ein Abholservice angeboten.

Der neue Markt wurde vom Architekturbüro Juhr Klein Lörsch Neuwied geplant und vom Radeburger Generalunternehmer Schneider Systembau nach den neuesten Nachhaltigkeits-Standards gebaut. Maike Sanktjohanser bedankte sich ausdrücklich bei den zur Eröffnung anwesenden Vertretern der beiden Unternehmen. Berücksichtigt wurden beim Bau sowohl ökologische wie auch soziale Aspekte, vor allem im Hin-

blick auf Energietechnik und Einkaufskomfort. Durch den Einsatz von modernster Energietechnik wurde der Energiebedarf um mehr als 40% gegenüber dem Altbau reduziert. Dies wurde vor allem erreicht durch eine moderne Kälteanlage mit natürlichem Kältemittel und Wärmerückgewinnung, sowie durch eine Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen. Aber auch neueste Techniken im Bereich Lüftung und Beleuchtung, sowie eine verbesserte Tageslichtnutzung im Eingangsbereich leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Das Dach des neuen Marktes ist begrünt. Versorgt wird der neue Markt ausschließlich mit so genanntem „Grünstrom“. Bürgermeisterin Michaela Ritter ist sich sicher, dass die Radeburger hier gerne einkaufen werden. Sie erinnerte in ihren Grußworten an die Erstgespräche. „Wo wir dachten: Oh! Wie soll das gehen?“ Das waren so die ersten Gedanken, aber nun sei zu sehen, dass es gut wurde. Auch die Verwaltung habe dazu ihr Bestes gegeben.

Der beliebte Asia Imbiss von Tham Nguyen Hong neben dem alten REWE Markt ist „beinahe“ vergessen worden. Leider war es nicht einfach damit getan, den Container umzustellen. Deutsches Baurecht verlangt dazu Genehmigungen. Erst in der letzten Sitzung des Radeburger Stadtrates am 26. September wurde eine „Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße mit öffentlicher Beteiligung“ beschlossen. (siehe S. 3) Es kann also noch dauern. Die zur Eröffnung ebenfalls anwesende Familie Hong wurde von Frau Sanktjohanser erst mal „in den Urlaub verabschiedet“. Bisher war ja für Urlaub wenig Zeit. Wir bedanken uns ganz herzlich, dass Sie das so mitmachen, unserem Standort die Treue halten und bemühen uns, dass es schnell geht.“ „Wir bedanken uns auch.“ sagte Tham Nguyen Hong unter dem Beifall der ca. 60 Anwesenden.

KR

Regionale Wirtschaft

SELGROS bekennt sich zum Standort Radeburg



Entgegengenommen wurden die Preise durch (v.l.) Mandy Zscheuchler, Katja Kattwinkel, Manuela Dombois (alle Förderverein Grundschule), Sven Ritter (Feuerwehrverein), Kai Drabe (RCC), Mandy und Leonie Werner (Feuerwehrverein), Sebastian Golke und Michaela Ritter. Leider war kein Vertreter der zweitplatzierten „Modellbahner“ zugegen.

Am Sonnabend, dem 21. September, war es so weit: Der Oktoberfest-Supersamstag des SELGROS-Marktes in Radeburg wurde durch Marktleiter Sebastian Golke eröffnet.

Selgros hatte nach Vereinen in der Region recherchiert und diese angeschrieben. 14 nahmen teil und hatten bis zum 14. September die Möglichkeit, sich im Markt zu präsentieren. Kunden konnten ihrem Lieblingsverein ihre Stimme geben und die drei beliebtesten Vereine wurden beim Oktoberfest-Supersamstag am 21. September mit einer Siegpriämie geehrt, die von der Bürgermeisterin Frau Ritter aus Radeburg überreicht wurde.

Zu den teilnehmenden Vereinen gehörten aus Radeburg: Angelverein, Boxclub, Feuerwehr-Historikverein Radeburg, Förderverein Grundschule, Förderverein „Zilleschule“, Kultur- & Heimatverein, Rassekaninchenzüchterverein,

Einzugsgebiet, das von Dresden bis nach Norden über die sächsische Landesgrenze hinausreicht und vom Landkreis Meißen bis in die Oberlausitz. „Trotzdem haben wir uns gesagt, machen wir doch mal was unmittelbar für die Umgebung, für Radeburg und die Dörfer ringsum. Unser Personal stammt überwiegend von hier, ist lokal in Vereinen verankert, mit Familie, mit Freunden, auch die Vereine gehören zu unseren Kunden, also lasst uns doch für die mal was machen, um unsere Verbundenheit auch zu zeigen. So kam es zu dieser Idee des Vereinswettbewerbs.“

Radeburger Carnivals Club, SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf, TSV 1862 und die Zappelbude. Aus Ebersbach beteiligten sich die Freunde der Gartenanlage Rödern und SV Grün/Weiß Ebersbach.

Die Vereine hatten die Möglichkeit, sich in diesen 3 Wochen zu präsentieren. Es war also möglich, dass man seinen Verein direkt antraf oder gegebenenfalls einen Verein neu kennenlernen konnte. Damit es auch fair zuzug und kleinere Vereine auch eine Chance hatten, erfolgte die Ermittlung der Besten durch eine Quote, die sich Sebastian Golke selbst ausgedacht hatte.

Die Selgros-Kunden konnten ihren Lieblingsverein unterstützen. Sie erhielten dazu an der Kasse einen „Coin“, den sie im Ausgangsbereich dann an der so

genannten „Vereinswand“ einwerfen konnten.

„Und wer noch keine Selgros-Karte hatte, konnte sich über den Verein sehr gern eine ausstellen lassen,“ erklärte Christiane Weise, die gemeinsam mit Betriebsleiter Mathias Dufft und Frau Klätte diese tolle Aktion vorbereitet hatte.

Am Oktoberfest-Supersamstag wurde natürlich mit Spannung die Siegerehrung erwartet. Verlierer in dem Sinne gab es nicht, denn alle Teilnehmer wurden mit Preisen geehrt. Unter anderem gab es an alle Platzierten Einkaufsgutscheine für jedes einzelne Vereinsmitglied. Aufs „Treppchen“ kamen schließlich nicht drei, sondern gleich vier Vereine. Platz 3 belegten zwei Vereine mit völlig verschiedenen Mitgliederzahlen, aber trotzdem mit der gleichen Quote. Den mit 200 € dotierten Preis zu halbieren kam für das Selgros-Team nicht in Frage, also entschlossen sie sich, das Preisgeld zwei Mal zu zahlen.

Besagten dritten Platz teilten sich schließlich der Feuerwehr Historik Verein Radeburg und der Radeburger Carnivals Club. Den zweiten Platz, dotiert mit 400 €, erreichte der Modelleisenbahnclub „Bahnhof Radeburg Nord“.

Mit einem „wahnsinnigen Engagement“, wie es Sebastian Golke nannte, erkämpfte sich der Förderverein der Grundschule Radeburg den 1. Preis und damit 750 €.

Auch diese Vereine erhielten natürlich die Einkaufsgutscheine für ihre Mitglieder.

Mit den Vereinen und ihren Fans wurde anschließend zünftig gefeiert – mit Grillspezialitäten und Bier vom Fass auf dem Selgros Parkplatz.

Klaus Kroemke

Apollo

Herbst Sale
in Radeburg

Große Auswahl an attraktiven Fassungsangeboten

Nur für kurze Zeit!

Heinrich-Zille-Str. 1 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 98 49 32 • www.apollo.de

Containerdienst

Vermietung von
PKW- und Baumaschinen-transportanhängern, Baumaschinen und Gaugeräten, Bagger, Radlader, Stampfer, Erdbohrer, Steinsägen und vielem mehr auf Anfrage!

HGS Nicklich

Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Schüttguttransporte

Bärnsdorf · Lindeberg 15
01471 Radeburg
☎ 0172 / 7 94 18 63

www.hgs-nicklich.de • info@hgs-nicklich.de

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung
Sanitär
Klima
Reparatur
Wartungsservice
Rohrleitungsbau
Schweißarbeiten

Telefon 03 52 48 / 8 43-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 03 52 48 / 8 43 43



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert

Paulick
MINERALÖL HANDEL

Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Ausschreibung

Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2025

Liebe Cartoonistinnen und Cartoonisten, liebe Menschen, die sich kreativ der Karikatur widmen, wir freuen uns sehr, gemeinsam mit unseren treuen Partnern den Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2025 ausschreiben zu dürfen.

Bitte beachten Sie den Einsendeschluss: 10. November 2024.

Das Thema für den Jahrgang 2025 lautet:

Mensch, Alter! Je oller, je doller

Was heißt das? Es herrscht Krieg, mitten in Deutschland! Der Krieg der Generationen.

Die Alten werden immer mehr. Die Jungen wollen immer weniger davon wissen. Dabei sind die Alten das Gold der Gesellschaft. Sagen die Alten. Und die Jungen glauben, der Wohlstand reicht auch für sie – ohne Arbeit, ohne Leistung, ohne Sorgen. Der Generationenkonflikt kennt viele Schlachtfelder. Das traute Heim, wo Mama, Papa, Kind zusammenwohnen.

Der Arbeitsmarkt, wo starke Alte einspringen, wenn sich Junge zu schwach fühlen. Die Freizeitindustrie. Das Altenheim. Das Gesundheitswesen. Das Verkehrsverhalten auf der Straße.

Und das Verkehrsverhalten im Schlafzimmer etc. Der Geburtenrückgang der vergangenen Jahrzehnte lässt sich jedenfalls nicht so leicht ausbügeln. Helfen Einwanderer? Oder verschärfen sie das Problem? Muss die Republik schrumpfen? Rettet uns künstliche Intelligenz, wo die natürliche versagt? Mensch, Alter! Je oller, je doller – wohin steuert Deutschland mit Blick auf seine Alterserscheinungen?

Kurzum: Ihre und Eure hochaktuellen Cartoons zum Thema Jungsein kontra Älterwerden und alternde Gesellschaft werden dringend gesucht.

Der Heinrich-Zille-Karikaturenpreis wird wie gehabt von der Zille-Geburtsstadt Radeburg und der Galerie Komische Meister Dresden vergeben, unterstützt von privaten Preisgeld-Sponsoren.

Der Heinrich-Zille-Karikaturenpreis ist mit 1.000 Euro für den Siegercartoon dotiert, gestiftet von REWE PETZ Radeburg. 500 Euro bringt der Publikumspreis, gestiftet vom Ideenwerk Radeburg.

Die Preisverleihung ist für den Januar 2025 in Radeburg geplant, in jenem Monat Januar wurde Heinrich Zille 1858 hier geboren.

Mit Ihrer Einsendung akzeptieren Sie ausdrücklich die Teilnahmebedingungen und Vertragsbedingungen, die Sie auf unserer Seite www.komischemeister.de unter der Rubrik „Heinrich-Zille-Karikaturenpreis 2025“ finden!

Alle Einsendungen (mind. 3, maximal 10 Arbeiten) bitte als jpg-Datei per Mail an: galeriekomischemeister@web.de

Wir sind sehr gespannt auf Ihre und Eure Ideen, die ganz aktuell, aber auch zeitlos klassisch, hochpolitisch oder eher unpolitisch sein können – und in jedem Fall komisch sein sollten!

Die Ausstellung mit den besten Einsendungen läuft von Januar bis Frühling 2025 im Heinrich-Zille-Museum der Stadt Radeburg.

Dankeschön an alle schon mal an dieser Stelle!

Mit herzlichem Gruß
Mario Stießenguth
und Dr. Peter Ufer

Galerie Komische Meister Dresden
www.komischemeister.de

2. Heinrich-Zille-Hof- & Scheunenfest

Das gesuchte Wort war INITIATIVE – Gewinnerin ermittelt.

Auf der zum Scheunenfest verbreiteten „Marktzeitung“ gab es ein Kreuzworträtsel zu lösen. Wer das Lösungswort „Initiative“ gefunden hatte, konnte seine Lösung einsenden und kam in einen Lostopf. Am 9. Oktober haben die Cheforganisatoren Uwe Grafe und Manuel Schmidt unter Ausschluss des Rechtsweges aus 41 Einsendungen

Uta Burkhardt ermittelt. Sie kann sich jetzt über 50 €-Gutschein der Konditorei Mensch freuen.

Das nächste Scheunenfest findet am **Sonntag, den 24. August 2025**, statt und voraussichtlich wird es dann auch wieder eine „Marktzeitung“ mit einem Kreuzworträtsel geben.



Manuel Schmidt (l.) und Uwe Grafe ermittelten Uta Burkhardt als Gewinnerin.

Leserzuschrift

Unser Wald, unser Wasser, unsere Heimat ... Wen interessiert es ?

Am 27.9. fand in der Kirche Dobra eine Informationsveranstaltung zum Kiesabbau im Heidebogen statt. Es hätte auch die Buchlesung eines neuen Thrillers über Geld, Umweltzerstörung, Abfallbeseitigung und clevere Geschäftsleute sein können. Oder ein Theaterstück wie sich adlige Wessis den Osten zur Kolonie machen. Vorspann: Das Adelshaus Württemberg aus den reichen Bundesländern sichert sich in den Wendewirren großflächig Land im Osten von der Treuhand. Kurz nach der Wende ist ein Loch im Wald, der Tagebau gilt als aufgesucht. Dann wächst in Laußnitz 2 Gras über die Sache.

Teil 1: Über 30 Jahre später werden die alten Pläne wieder hervorgeholt. Obwohl inzwischen die Gesetze schärfer sind, die Welt sich in einer Klimakrise befindet und sich die Eingeborenen anfangen zu wehren, startet der Abbau in Laußnitz 2. Was passiert mit dem Grundwasser, dem Wald, den Tieren und den Menschen? Natürlich ist das kein Problem sagen die Gutachter, getreu der Regel: In die Hand, die dich füttert, beißt man nicht.

Teil 2 2024: Obwohl Laußnitz 2 nur zu 4% ausgekieset ist, wird der Tagebau Würschnitz-West mit 117 ha mal wieder beantragt. Eine Verfüllung soll mit Fremdmaterial und Bauschutt erfolgen. Sand und Kies werden zwar gebraucht, aber nicht so viel. Das Geld machen die adligen Bergwerksbesitzer mit der Verfüllung der Gruben. Der Nabu holt Gutachten ein, dass damit die Moore in unmittelbarer Nähe zerstört werden, seltene, z.T. vom Aussterben bedrohte Tiere verschwinden, sich die unterirdischen Wasserströme ändern. Ein Raumordnungsverfahren hat mal festgestellt, dass maximal 44 ha vertretbar wären. Europäische Gesetze und deutsche Gesetze verbieten den Plan eigentlich, Trinkwasserschutzgebiete sollten sicher sein. Die anliegenden Gemeinden lehnen den beantragten Rahmenbetriebsplan ab.

Muss sich der Zuschauer Sorgen machen? Man kann unseren deutschen strengen Gesetzen doch auch im Ostern vertrauen! Oder? Bei einer Anhörung im Landtag im März diesen Jahres belegte der

Nabu die Gefährdung der Moore durch Nährstoff- und Salzeintrag, Wasserentzug und Austrocknung. Obwohl die Zusammenhänge eigentlich eindeutig sind, konnten Gutachter vom Kieswerk und Oberbergamt keine Zusammenhänge erkennen. Es erinnert irgendwie an „Klimawandel gibt es nicht“ oder „Rauchen schadet nicht“. Behördliche Vertreter, denen man Sachverstand zutrauen würde, wie das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie oder die Naturschutzbehörde waren nicht dabei. Also wie werden die Leute entscheiden, die zu bestimmen haben? Dass nach der Veröffentlichung von Gutachten durch den Nabu das Wirtschaftsministerium und das Kieswerk Vereinbarungen ohne die vorgeschriebenen Verfahren treffen, zeigt schon mal die Richtung.

Leider ist das kein Film sondern Realität. Das happy End ist nicht sicher. Da der geplante Tagebau direkt unser Leben und das unserer Kinder betrifft, hätten eigentlich über 10.000 Menschen vor der Kirche in Dobra stehen müssen, leider waren es nur ein paar. Der Vorteil für das Kieswerk ist, dass die Zusammenhänge komplex sind und sich nur ein Bruchteil der Bevölkerung der Gefahr bewusst ist. Oft wird über Windräder oder Photovoltaik gestritten. Das kann man aber alles wieder abbauen. Das, was die Tagebaue zerstören, ist jedoch für immer weg: der Kiesrücken, der Wasser langsam filtert, Quellen, Bäche und unser Trinkwasser speist und vor Hochwasser schützt, die Moore, die CO2 binden, die ausgestorbenen Tiere, der Wald mit seiner Luftreinigung und Kühlung.

Wer den Ausgang der Geschichte mitbestimmen will, kann sich informieren (Google: Nabu Sachsen Würschnitz West Kiesabbau) und Klagen vor Gericht mitfinanzieren (https://www.bund-sachsen.de/spenden-mitglied-werden/spenden/wald-gegen-kies/). Abwarten oder darauf vertrauen, dass unsere Regierung schon das Beste macht, ist leider keine Option.

Matthias Walden

Landkreis Meißen

Informationsveranstaltung der unteren Denkmalschutzbehörde

Die untere Denkmalschutzbehörde wird am 25. Oktober 2024, um 16:00 Uhr, im Steingut Burkhardswalde (Zur Baeyerhöhe 35 in 01665 Klipphausen) eine Informationsveranstaltung zu ihrer Arbeit und den Möglichkeiten des Zusammenwirkens mit den Bürgern durchführen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Rolf Schmalfuß einen Vortrag über Wegesäulen als Kulturdenkmale halten. Gegen 18:00 Uhr soll die Veranstaltung mit Gesprächen ausklingen.

Anlagen oder sonstige Zeugnisse der Vergangenheit hat, könnte mit seinen Wissen und Kenntnissen eine große Hilfe für die Arbeit der Denkmalbehörden sein. Bei Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit können Bürgerinnen und Bürger auch zu ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege berufen werden. Wir bitten um vorherige Anmeldung einer Teilnahme.

Die Veranstaltung soll Einblicke in die Arbeit der Denkmalschutzbehörde geben und dem gegenseitigen Kennenlernen und der Diskussion dienen.

Anmeldungen, aber auch Anregungen und Hinweise, nimmt die untere Denkmalschutzbehörde gern unter kreisbauamt@kreis-meissen.de oder telefonisch unter 03521 725-2562 entgegen, unabhängig davon, ob bereits eine ehrenamtliche Tätigkeit in dem Bereich besteht oder nicht.

Wer Interesse für Ortsgeschichte, Heimatschutz, historische Bauten,

Untere Denkmalschutzbehörde

www. **TREPTE-CONTAINERDIENST**.de
Telefon 03 52 07 / 8 12 08

www. **TREPTE-WERTSTOFFHOF**.de
Telefon 03 52 07 / 89 54 54

Moritzburger Str. 7 • Volkersdorf

RADEBURG



Ausgabe:
10/2024

Ausgabetag:
18.10.2024

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg – Verkehrseinschränkungen

Breitbandausbau der SachsenEnergie

Der Breitbandausbau im Nebenstraßennetz von Berbisdorf (Anbaustraße, Wohngebiet „Am Weinberg“) wird weiter fortgesetzt.

Radeburg, Brockhausstraße

Für den Neubau eines Trinkwasseranschlusses wird die Brockhausstraße im Gewerbegebiet Süd vom 21. – 28.10.24 voll gesperrt. Anliegerzufahrten bleiben jederzeit möglich.

Berbisdorf, Sanierung Torbogen Straße Am Schloss

Die Sanierung des Torbogens neben der Kirche wird voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Bärwalde, Kalkreuther Straße

Für die Durchführung des Fisch- und Waldfestes in Moritzburg wird die Kalkreuther Straße in Moritzburg zwischen Mittelteichbad und Schlossteich vom 25. bis 28.10.24 voll gesperrt.

Ersatzneubau Lärmschutzwand Meißner Berg Radeburg – Verkehrseinschränkungen bis Jahresende 2024

Die Bauarbeiten erfolgen weiter im Bereich des Fußweges entlang der Lärmschutzwand. Dieser wird über die Bauzeit voll gesperrt; eine Umleitung besteht nicht. Radfahrer müssen die Staatsstraße benutzen. Dort erfolgt zeitweise eine Fahrbahnbeschränkung mit Ampelregelung. Die alte Lärmschutzwand wird abgerissen und die Aufstellfläche für die neue vorbereitet. Ende September/Anfang Oktober 2024 beginnen die Arbeiten zum Aufbau der Gabionenwand. Danach werden die Ersatzpflanzungen und Wiederherstellungsarbeiten durchgeführt. Die Einschränkungen werden bis zum Jahresende 2024 bestehen.

Stadt Radeburg

Schließung der Stadtverwaltung Radeburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Radeburg, der Bauhof und die Bibliothek sind am **Freitag, 01.11.2024**, geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Information zum Wasserzählerwechsel

Die Stadt Radeburg hat die Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul + Coswig mbH mit dem turnusmäßigen Wechsel von Wasserzählern beauftragt.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer erhalten in den nächsten

Tagen vom Unternehmen ein Anschreiben mit der Mitteilung zum Termin des Zählerwechsels. Die Mitarbeiter können sich ausweisen und legen auf Wunsch ein Legitimationsschreiben der Stadt Radeburg vor.

Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

- Friedensrichter:** nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 – 11
- Rentenberatung:** nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40
- Energieberatung:** jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 – 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11)
- Schuldnerberatung:** Freitag, den 18.10. und 15.11.2024 von 9 – 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)
- Senioren- und Pflegeberatung Telefonsprechzeiten:** freitags 9–11 Uhr unter 01 76 / 14 02 28 15

Verwaltungsausschuss

am Dienstag, 29.10.2024 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, am 24.10.2024 - 19.30 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 05.11.2024 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zu Beginn jeder Stadtratssitzung informiere ich als Bürgermeisterin die Stadträte und anwesende Gäste über aktuelle Themen der Verwaltung, laufende Planungen oder Bauprojekte und sonstige Dinge, die für die Stadt Radeburg von Belang sind. Da von Bürgern der Wunsch geäußert wurde, auch hier im Amtsblatt noch besser als bisher informiert zu werden, möchte ich dies gern tun. Gern können Sie an den öffentlichen Stadtrats- oder Ausschuss-Sitzungen als Zuhörer teilnehmen. Anfragen oder Hinweise können Sie auch direkt an die jeweils zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung richten.

Doch nun zurück zu den Informationen: Anfang September wurde ich vom Bauamt des Landratsamtes über den Sachstand zum „Ratskeller Radeburg“ informiert. Der Bauzustand ist nach wie vor sehr schlecht, deshalb wurde die Absperrung zur Absicherung wieder auf das erforderliche Maß ausgeweitet. Im Auftrag des Landratsamtes prüft ein Gutachter die im Obergeschoss freigelegten Wände und erarbeitet Unterlagen für die Wiederherstellung der Standsicherheit des Gebäudes. Diese Arbeiten sollen dann als sogenannte Ersatzvorhaben durch das Landratsamt Meißen ausgeführt werden, sofern die Eigentümerin nicht selbst tätig wird. Die zeitliche Umsetzung ist nicht bekannt. Ziel des Denkmalschutzes ist es, den aus statischen Gründen abgenommenen Dachreiter nach einer Aufarbeitung wieder aufzusetzen, da er einzigartig ist und das Gebäude besonders heraushebt. Der Erhalt des Daches ist aus Sicht des Landratsamtes wichtig für die Stadt, denn auf dem Markt ist es das einzige Gebäude, das noch seine spätbarocke Gestalt mit großem Mansarddach zeigt. Trotz allem bleibt festzuhalten, dass es sich um ein Gebäude in Privatbesitz handelt, für dessen Erhalt der Eigentümer – und nicht die Stadt Radeburg – verantwortlich ist.

Auf dem Gelände des Bauhofes Berbisdorf wird im Oktober eine neue Fahrzeughalle errichtet. Bei Tiefbauarbeiten wurden größere Mengen alter Kabel und Reste der früheren Stallanlagen sowie gefährliche Hohlräume und Leitungen gefunden, deren Sicherung bzw. Entsorgung zu Verzögerungen und Kostensteigerungen führt. Die Fahrzeughalle ersetzt ein ehemaliges, für Lagerzwecke genutztes Stallgebäude. Nach dem Abbruch dieses Gebäudes wird dort im nächsten Jahr die neue Feuerwache für den Ortsteil Berbisdorf gebaut.

Seit längerer Zeit ist im Ortsteil Großdittmannsdorf der Ersatzneubau der Brücke über die Große Röder („Holzbrücke“) vorgesehen. Die Planung befindet sich noch ganz am Anfang, da die für den Bau maßgebenden wasserrechtlichen Rahmenbedingungen vom Rückbau des unterhalb befindlichen Wehres bestimmt werden. Diesen Rückbau wird ein privater Dritter im Rahmen einer Naturschutz-Ausgleichsmaßnahme vornehmen. Die zuständige untere Wasserbehörde beim Landratsamt

hält eine Fortführung der Planung ohne Berücksichtigung der dann neuen Abfluß-Werte nach dem Wehr-Rückbau für nicht zielführend. Dies soll abgewartet werden. Bleibt zu hoffen, dass es bald vorgeht, da die Stadtverwaltung in Verhandlungen mit der Förderbehörde steht, um die Finanzierung des Brückenersatzbaus abzusichern. Schließlich gibt es fachliche Gründe für den Bau, die durch immer weiteres Abwarten nicht besser werden. Ein weiterer Brückenersatzneubau ist am Mühlweg in Volkersdorf geplant, hier sind die Planungen aber schon deutlich fortgeschritten. Unter Vollsperrung erfolgen zurzeit ergänzende Baugrunderkundungen.

Für die Sanierung bzw. die bereits angekündigten Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Berbisdorf, die unter Federführung des Freistaates Sachsen laufen, sind nochmals weitere Planungen für die Genehmigung der Niederschlagsentwässerung vorzulegen. Die untere Wasserbehörde des Landratsamtes fordert eine maximal mögliche Minimierung der Einleitmengen von Niederschlagswasser in die Promnitz, um zusätzliche Hochwassergefahren zu reduzieren. Dies wird allerdings nur mit sehr teuren sogenannten Stauraumkanälen im Straßenraum möglich sein, für deren Planung, Bau, Finanzierung und Unterhaltung die Stadt Radeburg verantwortlich ist. Ebenfalls mit den Themen Starkniederschläge und Überflutungsgefahr der Ortslagen beschäftigte sich der letzte Tagesordnungspunkt der September-Ratssitzung. Als Nachbargemeinde gab die Stadt Radeburg eine Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplans 3076 der Stadt Dresden ab. Es handelt sich um die Überplanung einer bereits vorhandenen Gewerbefläche für den Neubau der Fabrik des Unternehmens TSMC/ESMC, unmittelbar angrenzend an die Gemarkung Volkersdorf. Das von der Stadtverwaltung Radeburg beauftragte Fachbüro schätzte ein, dass anhand der vorgelegten Unterlagen der Stadt Dresden die möglichen Gefahren der zusätzlichen Versiegelung nicht umfassend abgeschätzt werden können. Zusätzlich sollte als Fachbehörde auch die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Meißen am Verfahren beteiligt werden, was bisher nicht erfolgte. Der Stadtrat forderte mit seinem Beschluss, im Planverfahren den Nachweis zu erbringen, dass gegenüber der aktuellen Rechtslage im betroffenen Bereich keine weitere Versiegelung stattfindet, die den Niederschlagswasserabfluss zuungunsten der Stadt Radeburg als Unterlieger erhöht und das Hochwasserrisiko dadurch verstärkt. Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde nach Beschluss des Stadtrates noch ergänzt um die Forderung an die Stadt Dresden, das aus dem Jahr 2009 stammende gemeinsame Hochwasserschutzkonzept der Städte Radeburg und Dresden sowie der Gemeinde Moritzburg fortzuschreiben.

Trotz all dieser schwierigen kommunalpolitischen Themen wünsche ich uns allen einen sonnigen ungewitterfreien Spätherbst.

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Radeburg ist zum 01.12.2024 eine Stelle als **Leiter Eigenbetrieb Wasser/Abwasser** (m/w/d), unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Weitere Informationen: www.radeburg.de

Stadt Radeburg

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“

Der Stadtrat von Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2024 den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 06.09.2024 einschließlich der Begründung gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Planungsziel ist es, eine Baufläche für den auf dem Grundstück befindlichen Asia-Imbiss auszuweisen, um eine rechtmäßige Errichtung dieses Gebäudes am geplanten Standort zu ermöglichen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“ umfasst die Flurstücke 353/2, 353/3, 353/6, 353/8, 908, 918/8, 918/9 und 918/11 der Gemarkung Radeburg und hat eine Größe von 15405 m².

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.



Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“ in der Fassung vom 06.09.2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom 28.10.2024 bis einschließlich 28.11.2024 zu den Dienstzeiten

Montag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

In diesem Auslegungszeitraum besteht die Möglichkeit, im Bauamt der Stadt Radeburg, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen

der Planung unterrichtet zu werden und den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort an der Großenhainer Straße“, Planstand 23.05.2022, einzusehen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de/rathaus/ortsentwicklung/aktuelle-offenlagen einsehbar.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Stadtbibliothek Radeburg

Buchlesung

Am 22. November 2024 um 18 Uhr lädt die Stadtbibliothek Radeburg zur Buchlesung des sächsischen Autors Domenico Müllensiefen ein. Er wird aus seinem Werk „Schnall dich an, es geht los“ lesen, dass sich mit der Jugend in der Nachwende-Zeit und dem ostdeutschen Leben beschäftigt. Der Eintritt ist frei, eine Reser-

vierung ist erwünscht und möglich unter: Tel.:035208/2574, E-Mail: radeburg@bibliotheksmail.de. Die Veranstaltung ist Teil des Projektes Literaturforum und wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

WWW.LITERATURFORUM-BIBLIOTHEK.DE



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Was hier auf der Erde gesät wird, ist vergänglich.
Aber was auferweckt wird, ist unvergänglich!

1. Korinther 15,43

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserem Vater und Großvater



Felix Erwin Herrmann

* 5.10.1934 † 9.10.2024

sein Steffen mit Constanze
seine Juliane mit Danny
seine Luise mit Jonathan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 4.11.2024, 14 Uhr
in der Auferstehungskirche zu Görlitz-Weinhübel statt.
Anschließend wird die Urne beigesetzt.

Apothekenbereitschaftsdienst

- | | |
|------------------------------------------------|------------------------------------|
| 18.10. Spitzgrund Apotheke Coswig | Tel.: 03523/62762 |
| 19.10. Mohren-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51170 |
| 20.10. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal | Tel.: 03521/45000 |
| 21.10. Neue Apotheke Coswig | Tel.: 03523/60236 |
| 22.10. Engel-Apotheke Radeburg | Tel.: 035208/387730 |
| 23.10. Rathaus-Apotheke Weinböhla | Tel.: 035243/32832 |
| 24.10. Kronen Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75234 |
| 25.10. Apotheke am Kupferberg Großenhain | Tel.: 03522/310020 |
| 26.10. Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 27.10. Sonnen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/732008 |
| 28.10. Adler Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8309778 |
| 29.10. Markt-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/459051 |
| 30.10. Regenbogen-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/405995 |
| 31.10. Stadt Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8304168 |
| 01.11. Triebischtal-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/452631 |
| 02.11. Apotheke an der Elbe Radebeul | Tel.: 0351/837390 |
| 03.11. Hahnemann-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/453385 |
| 04.11. Stadt-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/51560 |
| 05.11. Moritz-Apotheke Meißen | Tel.: 03521/738648 |
| 06.11. Bethesda Apotheke Radebeul | Tel.: 0351/8362378 |
| 07.11. Rathaus-Apotheke Coswig | Tel.: 03523/75508 |
| 08.11. Apotheke Radebeul West | Tel.: 0351/8361478 |
| 09.11. Alte Apotheke Weinböhla | Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030 |
| 10.11. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center) | Tel.: 03521/72030 |
| 11.11. Löwen-Apotheke Großenhain | Tel.: 03522/502481 |
| 12.11. Spitzgrund Apotheke Coswig | Tel.: 03523/62762 |
| 13.11. Apotheke am Kupferberg Großenhain | Tel.: 03522/310020 |
| 14.11. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal | Tel.: 03521/45000 |
| 15.11. Neue Apotheke Coswig | Tel.: 03523/60236 |

Radeburg

Der neue Stadtrat von Radeburg



Der neue Stadtrat von Radeburg, konstituiert am 29. August 2024 (v.l.n.r.): Hannah-Marie Ritter (WiR), Michael Ufert (WiR, 2. stellvertretender Bürgermeister), Susann Wittke (WiR), André Schmiedgen (ULR), Rüdiger Stannek (DIE LINKE), Andreas Hübler (ULR), Lothar Lucke (AfD), Frederik Zeidler (AfD), Sylvia Herberger (AfD), Frank Schellmann (AfD), Ulf Walther (BI Großdittmannsdorf), Heiko Gneuß (CDU), Uwe Berge (CDU), Sylvia Schäfer (CDU), Jens Meister (CDU), Michaela Ritter (Bürgermeisterin), Michael Schöne (CDU, 1. stellvertretender Bürgermeister), Roberto Berndt (WiR) und Uwe Riemer (AfD) – entschuldigt, nicht im Bild.

Landkreis Meißen

Barbara Lenk (MdB) in Radeburg



Am **Donnerstag, dem 24. Oktober**, steht die Direktmandats-trägerin unseres Landkreises im Bundestag, Barbara Lenk, interessierten Bürgern zu Gesprächen zur Verfügung. Die Bundestags-abgeordnete ist digitalpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion. Mit Blick auf die Bundestagswahl

im kommenden Jahr dürfte interessant sein, nach einem Fazit zur Abgeordnetenarbeit in der zurückliegenden Legislaturperiode zu fragen. Was wurde für den Landkreis, unsere Städte und Gemeinden erreicht? Was wurde beim Breitbandausbau erreicht? Bei welchen Anliegen der Bürger konnte Barbara Benkstein etwas erreichen? Was ist im letzten Jahr vor der Wahl noch geplant? Aktuell erreichen Frau Benkstein aus der Region vor allem Briefe von Sportschützen und Jägern. Es besteht also die Gelegenheit, sich zur Frage der Verschärfung des Waffengesetzes mit ihr auszutauschen.

Sie treffen Barbara Lenk zwischen 10 und 12 Uhr am Infostand auf dem Radeburger Markt.

Meinung

Gratismutige Sachbeschädigung



Herzlichen Glückwunsch den Straftätern für diese kreative Glatzleistung!

Ja, Entschuldigung, Straftäter sind sie trotzdem, auch wenn sie nicht verfolgt werden. Seit vielen Jahren beweisen Mitbürger ihre Unreife dadurch, dass sie unserem schönen Röderstädtchen wenigstens etwas vom Flair großstädtischer Assiviertel beibringen wollen, indem sie ähnlich wie Hunde ihr Revier markieren, indem sie Aufkleber und Initialen ihres Lieblingsvereins, hinter dem 80 bis 90% der Radeburger stehen, an Hinweisschildern, Verkehrsschildern, Lichtmasten, Rohrleitungen, Wänden oder Verteilerkästen anbringen.

Ja im abgebildeten Fall freut sich doch der Zusteller oder Besucher, dass er längst weiß, dass hier der Promnitzweg entlang führt und Fremde haben hier eh nichts zu suchen. Und wen interessiert schon der Zilleradweg? Man muss doch zugeben: dieses Spitzenprodukt der Stadtgestaltung hat wenigstens dekorative Klasse – ganz anders als die Nazi- und Antifa-Schmierereien auf der Schulstraße. (A)soziale Ränder leben sich eben in unterschiedlichen Ausdrucksformen aus.

Das Strafgesetzbuch § 303 sagt, dass eine Sachbeschädigung vorliegt, wenn jemand „rechtswidrig eine fremde Sache beschädigt oder zerstört“. Man könnte also in dem Irrglauben sein, die Sache sei durch das Beschmieren oder Bekleben nicht beeinträchtigt. Aber auch Veränderungen, die eine Sache unbrauchbar machen oder deren äußeres Erscheinungsbild erheblich und unerlaubt verändern (Verunstaltung), fallen darunter, das ist seit einem Urteil des Oberlandesgerichtes Köln aus dem Jahr 1991 nicht mehr strittig, dies

gilt insbesondere dann, wenn die Schmierereien oder Aufkleber schwer oder nicht ohne Schaden oder nur mit erheblichem Aufwand zu entfernen sind, bzw. ein erheblicher Reinigungs- oder Wiederherstellungsaufwand entsteht.

Die Straftäter bzw. deren Eltern tragen im Fall einer Verurteilung die Kosten. Denkbar ist auch ein Urteil dergestalt, dass die Täter zur Beseitigung sämtlicher in der Stadt angebrachten „Etikettierungen“ verpflichtet werden. Sie werden dann merken, dass das Beseitigen eines einzigen Aufklebers länger dauert, als das „Einwickeln“ eines dieser Masten.

Warum rede ich von „gratismutiger Sachbeschädigung“? Gratismut ist ein Mut, den man nicht braucht, weil man nichts zu befürchten hat. Dafür gibt es mindestens 5 Gründe. Der erste ist trotz dieser Ausmaße die Geringfügigkeit der Tat(en). Der Ermittlungserfolg bei schweren Straftaten ist 2023 auf unter 60% gesunken. Da hat man für „so Pillepalle“ wenig Zeit. Der zweite Grund sind Beweisschwierigkeiten. Immerhin hat das Aufkreuzen von Ermittlern an der Zilleschule, wo erhebliche Mengen an Fingerabdrücken auf Trägerpapieren gefunden wurden, schon dazu geführt, dass die Trägerpapiere jetzt auch gleich am Tatort (mitsamt den gut haftenden Fingerabdrücken) hinterlassen werden.

Da sind wir beim dritten Grund: Spurensicherung wäre hier leicht möglich, aber teuer. Vielleicht irgendwann nicht zu teuer, wenn man die Arbeitsstunden für die Beseitigung gegenrechnet.

Der vierte Grund ist die Toleranz: immerhin ist es ja unser Verein, der sich „präsentiert“ und die Straftäter sind „gut integriert“ in unserer Schule, in unserem Sportverein und im K-Block.

Der fünfte Grund ist das Fehlen von Anzeigen. Aus Insiderkreisen heißt es: Eigentlich sind die Täter bekannt, aber Zeugen verweigern die Aussage, weil sie zum Beispiel als „Teilzeiterziehungsberechtigte“ mit den „haftenden“ Eltern (lustiges Wort in dem Zusammenhang) keinen Ärger wollen. Diese sind teilweise „prominente Mitbürger“, hoch angesehen und manche auch schnell mit Anwaltsdrohungen zur Stelle, wenn jemand direkt auf sein Handeln angesprochen wird. Also weiter nach dem Motto: „Kleben und Kleben lassen!“

Klaus Kroemke

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE

als **Aushilfe** auf 538 €-Basis

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
» per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de
» per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
» Telefon 035208 859-0



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Team
im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg**

Mitarbeiter **Hauswirtschaft/Küchenhilfe** (m/w/d)
mit 30 Stunden/Woche

Wir bieten:

Leistungsgerechte Vergütung, Urlaubs- und Jahressonderzahlung,
Zuschläge, Zusatzurlaub, Jobticket

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH

Fr. Leuthold, Leßkestr. 12, 01705 Freital
Mobil: 0172 7144492 (Mo-Fr)
E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues: DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit



Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hoch zu halten und sich für Unternehmungen zu motivieren. Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende? Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November - kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober - müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

• Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptommfreiheit wieder Blut spenden

- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptommfreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden
- Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden
- **Generelle Tipps für Blutspender:**
- Vor und nach der Spende ausreichend weniger fetthaltig essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspende findet am **18.11.2024** in der **Grundschule Radeburg**, Meißner Berg 8 von 15:30 19:00 Uhr statt.



Heizungs- und Badschmiede
PARTZSCH
Handwerk aus Leidenschaft

Tel. 01 62 / 43 64 500
www.heizungsschmiede.de

Neue Fördermöglichkeiten ab 2024: Alle Infos zu den Fördermöglichkeiten und auch die passende Unterstützung erhalten Sie bei uns.

Danksagung

*Nichts bringt dich zurück,
doch im Herzen bist du immer bei uns.*

Für die lieben und zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten, unserem Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Hans Lehmann

* 20.05.1961 † 06.09.2024

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, seinen jetzigen und ehemaligen Schülern herzlichst bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Pfarrerin S. Prokopiev, dem Kantor Veit Martin sowie dem Bestattungshaus Götze-Jahn.

In liebevoller Erinnerung

seine Anke
seine Eltern Sieglinde und Ernst
seine Geschwister Gunter und Daniela mit Familien

Weinböhla, Kalkreuth und Rostig, im September 2024



Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de

Vermiete in Radeburg am Markt

3-Raumwohnung (75 m²)
mit Balkon, 3. Etage
Telefon 0174-3838716

3-Raumwohnung
Nähe Radeburg im Grünen
gelegen mit Küche, 2 Bädern,
Erker, großer Terasse,
Kaminanschluss, Autostellplatz,
Gartenanteil, Abstellraum,
zu vermieten, 78m², KM 685 €
Tel. 0172/7187802

Die Mutter war's

Nach dem wir unsere liebste Mutti

Else Helene Naumann
geb. Schurau
*09.01.1925 † 28.08.2024

zur letzten Ruhe gebettet haben,
möchten wir uns bei allen herzlichst bedanken,
die uns mit lieben Worten, großzügigen Zuwendungen,
schönen Blumen und Umarmungen Trost spendeten.

Danke auch dem Privaten Bestattungshaus Fritsche,
Herrn Pfarrer Kecke, der Gärtnerei Habelt
und dem „Deutschen Haus“.

In stiller Trauer
Elrike Köhler und Wolf-Steffen Naumann
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Oktober 2024

Danksagung

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Tante, Schwester und Schwägerin,

Frau **Renate Sicker** geb. Schauer
*21.09.1933 † 19.09.2024

danken wir allen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.



Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AWO-Pflegeheimes in Rödern, der Hausärztin Frau Dr. Taha und ihrem Team, Herrn Pfarrer Kecke, der ANTEA Bestattung, dem Blumengeschäft Schwede und der Gaststätte Klitzsch.

In stillem und liebevollem Gedenken
Kerstin und Wolfgang
im Namen aller Angehörigen

Rödern im Oktober 2024

*Ich gehe langsam aus der Welt hinaus
in eine Landschaft jenseits aller Ferne,
und was ich war und bin und was ich bleibe,
geht mit mir ohne Ungeduld und Eile
in ein bisher noch nicht betretenes Land.
(Hans Sahl)*

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Ingrid Schneider
geb. Müller
* 15.5.1935 † 14.8.2024

Christina und Andreas Siegert
Jörg und Martina Schneider
Peter und Grit Schneider
ihre geliebten Enkel und Urenkel
Liesel und Lothar Bunzek
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im Kreis der Familie in aller Stille statt.

Danksagung

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
Geliebt und unvergessen
für immer tief in unserem Herzen.*

Tief bewegt in der schweren Stunde des Abschieds von der großen Anteilnahme durften wir nochmal erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutti, Tochter, Oma, Schwester, Nichte, Tante und Cousine

Sylvia Böhmer, geb. Klotzsche
* 18.10.1963 † 06.08.2024

entgegen gebracht wurde.

Allen Verwandten, Nachbarn, Schulkameraden, Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten, die ihre liebevolle Teilnahme durch Wort, stillen Händedruck, Schrift, Blumen, jegliche Stütze und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben, herzlichen Dank für die hilfreiche Unterstützung. Einen besonderen Dank an Frau Pfarrerin Prokopiev für ihre tröstenden Worte, Herrn Niese und dem Bläser für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungsinstitut Schulze aus Freiberg, dem Blumenhaus Fiedler, Bäckerei Breuer, dem Sportlerheim, René und Hartmut für die Gedenkerinnerungen und auch allen anderen nicht erwähnten, Herzlichen Dank!

In stiller Trauer und in liebevoller Erinnerung
deine Mutti Annelies
deine Töchter Sara und Anja
deine Schwiegersöhne André und Alex
deine Enkel Jannik und Lilith
deine Schwestern Birgit und Monika
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...

Andreas Buchheim
* 23.05.1950 † 17.09.2024

Wir danken allen die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Richter, dem ASB Radeburg, Herr Markert und dem Bestattungsinstitut ANTEA.

In stiller Trauer
deine Frau Monika
dein Sohn Lars mit Anja
deine Tochter Mandy mit Michael und Milo
im Namen aller Angehörigen



Musik im Ohr,
Tränen in den Augen,
und Erinnerungen im Herzen

Hans Lehmann
20.05.1961 - 06.09.2024

Am 20.09. mussten wir schweren Herzens Abschied von unserem „DJ Hans“ nehmen. Hans war 24 Jahre lang unser RCC-Programm-DJ und ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen zuverlässigen Mitstreiter, sondern auch einen chrlichen und allseits beliebten Freund. Hans, wir werden dich nicht vergessen. Rock da oben weiter. Vielen Dank für Alles!

Radeburger Carnivals Club e.V.

*Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch wiedersehen.
Dann wird euer Herz sich freuen,
und eure Freude wird euch
niemand nehmen.*

Johannes 16,22

Helga Lakies
* 03.01.1931 † 15.09.2024

In unseren Herzen bleibst du immer bei uns.

In Liebe
Jürgen mit Frau Hannelore Lakies
Torsten und Heiko mit Familie.

Wangen im Allgäu, September 2024

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08 & 0173 / 381 17 89



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19 - 07 Uhr
& Fr.: 13 - 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 - 07 Uhr



www.116117info.de/html

WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG



zur Vermietung stehen:
66 moderne 2-/3-/4-Raumwohnungen
gehobene Ausstattung
barrierefrei

Domizil
Immobilienverwaltung GmbH

Tel. 035208-3499819 | info@domizil-radeburg.de | www.domizil-radeburg.de

Ihre Pflegeprofis in Radeburg



Sie sind als Kollege und Klient herzlich willkommen



ASB-Pflegezentrum „Zum Moritz“

- ambulante, herzliche Pflege bei Ihnen zu Hause
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Dienstleistungen u. v. m.

Schulstraße 5
035208 810 33
www.asb-dresden-kamenz.de/
asb-pflegezentrum-radeburg

ASB-Tagespflege

- Betreuung (Mo – Fr) durch liebevolles Team
- vielfältiges, strukturiertes und individuelles Tagesprogramm
- Hol- und Bring-Service u. v. m.

Radeberger Straße 4
035208 299 961
www.asb-dresden-kamenz.de/
asb-tagespflege-radeburg

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Noten verbessern & Wissenslücken schließen: Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Radeburg und Umgebung, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT), Prüfungsvorbereitung...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Kleine 1-Raumwohnung
ca. 15m² nördlich von DD
mit kleiner Küche, Bad mit Dusche
zu vermieten. KM 200 €
Tel. 0172/7 18 78 02

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte



Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de



Für Sie schon
1
Jahr
in Radeburg

Würschnitzer Str. 1
01471 Radeburg

Telefon 035208 308831
Mobil 01575 4420809
Mail info@ergo-rabu.de
Web www.ergo-rabu.de

moderne und barrierefreie Räume •
auch im Hausbesuch • entspannte Atmosphäre •
für alle Altersgruppen unter anderem Hilfe bei...

Entwicklungs- und Lernstörungen • Schlaganfall • Arthrose • psychischen
Erkrankungen • Gelenkerkrankungen • Narben • Demenz • Parkinson • Rheuma •
sowie nach Operationen oder Traumata

Kindertagesstätte Großdittmannsdorf

Ich wollte mir so gerne mal die Welt besehn und zum Bahnhof gehn, wo die Züge stehn...



Am 27. September 2024 war die Überraschung groß! Während der Frühstückszeit haben die Männer vom Bauhof unsere neue Eisenbahn im Garten aufgebaut. Als wir auf die Spielwiese kamen, staunten alle großen und kleinen Leute im Kinderhaus Großdittmannsdorf.

Rasch gingen wir auf große Fahrt. Es wurden Fahrkarten verkauft, entwertet und alle durften einsteigen. Mit fröhlichem Gesang fuhr der Zug ab. Finanziert wurde das neue Spielgerät aus dem Regionalbudget 2024 des Dresdner Heidebogen

e.V. zur Förderung von Kleinprojekten in der Region und aus Haushaltsmitteln der Stadt Radeburg.

Wir bedanken uns ganz herzlich und freuen uns auf viele schöne Spielstunden.

Kathrin Pörsel mit allen Erzieherinnen und Kindern aus dem Kinderhaus Großdittmannsdorf

AWO-Kinderhaus

Wir feiern Geburtstag! „Glückspilze“ sind 30 Jahre jung...



Neben kulinarischen Genüssen gab es ja so viel in unserem großen Garten zu erleben: Gummistiefel-Weitwurf, Schuhkarton-Wettlauf, Kinderschminken und das Glücksrad. Bastelstraße, Fühlparcour und Schwimnudelhockey sowie die aufregende Schatzsuche gehörten auch dazu. Es war eine tolle Festwoche! Dies wäre ohne die Unterstützung vieler fleißiger

Ja, bereits 30 Jahre ist es her, dass unser schönes Kinderhaus auf dem Meissner Berg gebaut wurde und seitdem vielen Kindern ein Ort des Spielens und Wachsens gewesen ist. Grund genug also, das zu feiern und zwar eine ganze Woche lang! Zunächst wollten wir unser Kinderhaus noch schöner machen und so wurden große Geburtstagszahlen gemalt und gebastelt, Girlanden aufgehängt und natürlich durften auch viele bunte Blumensträuße und Luftballons nicht fehlen. Dann wurde die riesige Hüpfburg erobert und jede Gruppe übte fleißig für unser Geburtstagsprogramm. Zu unserer Generalprobe luden wir uns ein paar Gäste ein. Es war so schön, dass uns auch viele ehemalige Erzieherinnen und Kollegen besuchten und als Überraschung gab es dann für alle einen leckeren Geburtstagskuchen von der Bäckerei Schöne. Am nächsten Tag lachten wir aus-

gelassen mit „Pauline“ und halfen ihr begeistert beim Zaubern. Ja, wie die Zeit vergeht – schon war es Freitag und wir begrüßten alle Eltern, Großeltern und Geschwister zu unserem Familienfest. So einige von den Eltern waren selbst als Kinder in unserem Kinderhaus gewesen und konnten nun mit ihren Sprösslingen das bunte Treiben genießen.

Helfer und besonders unserem Elternrat nicht möglich gewesen. Dazu unser herzliches Dankeschön. Und nun? Wie geht es weiter? Wir freuen uns auf die kommenden Höhepunkte wie unser Lichterfest im November, auf den Weihnachtsmarktauftritt in Radeburg und immer viele fröhliche Kinder in unserem Haus.
Pia Kolbeckel, Leiterin



Kindertagesstätte „Kleine Förster“ Steinbach

Nach unseren Sommerferien gings in der Kita kunterbunt weiter

Wir genossen die letzten Sonnenstrahlen mit dem Obst und Gemüse Naschen von unseren Hochbeeten, duschen im Garten und Sport auf dem Sportplatz.



Auch unser Jolinchen des AOK-Projektes besucht uns weiter jede Woche. Mit ihm sind wir nun ins „Satt Mach Land“ gereist. Es zeigte uns die verschiedenen

Getreide, die Herstellung von Mehl, bereitete mit uns Nudeln zu, backte mit uns Dinkelbrot und Apfelcrumble mit Dinkelstreusel und wir mixten unser eigenes Müsli. Während unserer wöchentlichen Waldtage lernten wir ein neues Waldlied und spielten kreative Waldspiele und lernten viel über die Natur.

Auch unsere Eltern waren fleißig! Zum Arbeitseinsatz schiffen sie unsere Spielmöbel, das Klettergerüst und das Spielhaus ab und verliehen allem einen neuen Anstrich. Unsere Spielgeräte glänzen nun wie neu! Vielen vielen Dank dafür! Nun wollen wir die Herbsttage mit vielen kreativen Waldtagen, unserem Jolinchen und einem Gruselfest noch voll genießen, bis der Winter und die gemütliche Weihnachtszeit kommt.

Bis bald eure kleinen Förster



DRESDNER Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen sucht Projekte zur Entwicklung der Region.

3. Aufruf zur Einreichung zur Förderung von Vorhaben in der Region Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 zur Einreichung von Fördervorhaben auf.

Schwerpunkte des 3. Aufrufs

In sechs Handlungsfeldern können Vorhabenträger ihre Projekte zur Förderung einreichen. Dazu stehen insgesamt 2 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Dieses Budget ist wie folgt den einzelnen Handlungsfelder zugeordnet.

Handlungsfelder	verfügbares Budget LEADER
HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität	800.000,00 EUR
HF 2 – Wirtschaft und Arbeit	75.000,00 EUR
HF 3 – Tourismus und Naherholung	350.000,00 EUR
HF 4 – Bilden	350.000,00 EUR
HF 5 – Wohnen	375.000,00 EUR
HF 6 – Natur und Umwelt	50.000,00 EUR
Gesamt	2.000.000,00 EUR

Bis zum 13.12.2024 können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Im Februar 2025 erfolgt durch den Koordinierungskreis der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung digital bei den jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind. Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen unter: www.heidebogen.eu

Mark Meißen, Teile der Landkreise Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e.V. sind mehr als 85 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein war bereits Träger der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) in den Förderperioden 2000-2006, 2007-2013 und 2014-2022.

12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung seiner Region von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro für 30 Regionen. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheiden die Regionen selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.

Allgemein

Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der



Wettbewerb „Pfleger und Entwicklung von Streuobstwiesen“

Im Rahmen des Netzwerks „Streuobstwiesen und Obstalleen“ suchen wir in der Region Dresdner Heidebogen Initiativen, Unternehmen und Kommunen, die sich für die Erhaltung und Pflege von Streuobstwiesen einsetzen und diese aktiv beleben möchten. Die Aufgabe: Zeigen und beschreiben Sie uns Ihre Streuobstwiese und erläutern Sie anschaulich, was Sie in Zukunft damit vorhaben und wie Sie sie nutzen möchten. Die 5 besten Einreichungen erhalten ein Preisgeld von jeweils 1.000€ für die Durchführung und Unterrichtung sachgerechter Schnitt- und Pflegemaßnahmen

durch einen Experten zur Entwicklung der Streuobstwiese und zur Pflanzung von jeweils 2 standortgerechten, hochstämmigen Obstbäumen.

Der Einsendeschluss ist am 13.12.2024.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.heidebogen.eu

Janina Hein



Einladung zum Vereinsworkshop am 05.11.2024

„Wissensmanagement - Wissen im Verein sichern und weitergeben - Tools und Tipps“

Wenn Menschen aus Vereinen ausscheiden, geht auch viel Wissen mit Ihnen. Damit das dem Verein nicht verloren geht, gilt es Wissen zu dokumentieren, speichern und zugänglich zu halten. Das können Informationen zur Veranstaltungsorganisation, das eigene Vereinsarchiv oder auch ein Vereinswiki sein.

Strategien für Wissensaustausch
Tools und Tipps

Einen Einblick in das Thema Wissensmanagement gibt der Experte und Herausgeber des Fundraising-Magazins Matthias Daberstiel und steht Ihnen als Referent des Vereins- und Stiftungszentrums e.V. zur Verfügung.

Im Online-Seminar geht es um Strategien für ein gutes Wissensmanagement, um Tools die das erleichtern und um Tipps, wie man auch im Verein regelmäßig gut zusammenarbeiten und das Wissen dokumentieren kann.

Im Anschluss an das Seminar haben die Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und besprochen werden. Für die Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Wann: Dienstag, 05.11.2024 um 17.00 - ca. 19.00 Uhr
Wo: Altes Garnisonshaus (Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück)
Schwerpunkte: Dokumentation und Speicherung Wissensarten im Verein

Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt. Verbindliche Anmeldungen sind bis zum **29.10.2024** erbeten.

Susanne Dannenberg

unser roter bus

Ihr FAIRER Reisepartner aus Königsbrück

Urlaubsreisen (Auszug)

20.02. - 25.02.25	Zitronenfest in Menton & Blumenriviera	660 €
20.03. - 25.03.25	Frühling in der Toskana & Kamelien Blüte	660 €
06.04. - 10.04.25	Tulpenblüte Holland & Besuch in Brüssel	660 €
18.04. - 21.04.25	Osterblaufahrt á la Unser Roter Bus	480 €
02.05. - 04.05.25	Mit Volldampf in den Frühling-Eröffnungsfahrt	350 €
21.05. - 26.05.25	Dolce Vita am Gardasee	689 €

Rundreisen * mehr sehen – mehr erleben

08.05. - 13.05.25	Masurische Seenplatte mit Warschau	660 €
24.06. - 30.06.25	Südengland und Weltstadt London	1340 €
24.08. - 31.08.25	Mit Alpenzügen von den Gletschern zu den Palmen	1550 €
01.09. - 08.09.25	Zauberhaftes Baltikum für Sparfüchse	999 €

Flusskreuzfahrten (Auszug)

27.04. - 01.05.25	Schnupperreise nach Holland	ab 879 €
11.06. - 16.06.25	Donauflair	ab 1149 €
03.12. - 08.12.25	Weihnachtsmärkte entlang der Donau	ab 849 €

Baden – Erholen – Relaxen

30.05. - 04.06.25	Badeurlaub in Rabac Kroatien	630 €
29.06. - 06.07.25	Badeurlaub in Kühlungsborn	ab 1170 €
06.07. - 13.07.25	Badeurlaub am Weissenhäuser Strand	850 €
29.07. - 03.08.25	Badeurlaub am Balaton	600 €

Besondere Momente erleben

01.02.25	Falling in Love im Friedrichstadtpalast Berlin	ab 97 €
01.02.25	BLUE MAN GROUP - Eine knallbunte Show	ab 104 €
01.02.25	Ku'damm 59-Das Musical: Es geht weiter!	ab 134 €

17.01.25 – 26.01.25 Internationale Grüne Woche Berlin
Inkl. Busfahrt mit Bordservice und Eintrittskarte 58 €

Wir freuen uns, Sie bald bei uns an Bord begrüßen zu dürfen!
Veranstalter: Unser Roter Bus GmbH | Markt 7 | 01936 Königsbrück
Alle Reisen telefonisch buchbar. Preise pro Person im Doppelzimmer.
Weitere Reiseangebote finden Sie unter www.urb-touristik.de

Ihr Urlaubstelefon 035795-361676
Mehrtagesfahrten inklusive Bordservice und Haustürabholung

Kontaktdaten des Dresdner Heidebogen:
Dresdner Heidebogen e.V. Am Schloßpark 19
Regionalmanagement Tel.: 035795/285922
info@heidebogen.eu

RECHTSANWALT

Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872

E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

VERSCHENKEN BRINGT FREUDE!

AUCH ALS WEIHNACHTS-PRÄSENT ERHÄLTlich

Wir beraten Sie gern!

August-Bebel-Str. 2 Tel. 0352 08/80810
01471 Radeburg www.iw-radeburg.de

HERBST-AKTION

30%

auf jeden Auftrag!

Stühle – Sessel – Eckbänke – Couchgarnituren

Gültig ab sofort 7 Tage

Großenhainer Straße 13 · 01471 Radeburg
03 52 08/39 65 35 · info@polsterei-prison.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 10 – 18 Uhr · Sa.: 10 – 14 Uhr

WERKSTATT POLSTEREI PRISON

Schnürungen / Bordüren in verschiedenen Variationen und Farben
Neubezug • Aufpolstern • Spanngurte • Federnkern und Nieten • Ziernägel setzen

Wir sind spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer antiken und modernen Möbelstücke.
Wir haben mehr als 10.000 Stoff- und Ledermuster.

Kostenlose Beratung vor Ort oder bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Termin!
Kostenloser Abhol- und Bringservice im Umkreis von 150km von Radeburg.
Garantierte Fertigstellung innerhalb 14 Tagen.

31. Dezember 2024 SILVESTER
...der letzte Tag des Jahres, nun ist er da. Genießen Sie nach all der stressigen Zeit im zurückliegenden Jahr einen **kulinarisch - musikalischen Abend** hier bei uns in der Waldschaenke.

Tenor **Torsten Schäpan**, von der Semperoper Dresden, wird gemeinsam mit Pianist Seunghwan Ji den Abend mit einer **musikalischen Weltreise** aus Oper, Operette und bekannten Melodien untermalen. Aus unserer Waldschaenkenküche kommt ein Buffet in drei Akten. Hier richten wir für Sie ein Vorspeisenbuffet mit vielen kleinen & größeren Dingen. Auf dem Hauptspeisenbuffet wird es **Klassiker aus dem Wald**, dem Fluss & aus dem Ofen geben. Zum Abschluss erwartet Sie dann ein Dessert & Käsebuffet, damit der **kulinarische Abend** einen schmeichelnden Abschluss findet.

Um Mitternacht stoßen Sie mit einem Glas prickelnden Champagner an & klassisch gibt es dazu die **Waldschaenken-Currywurst**.

Preis für Aperitif, Kultur, Buffet, Champagner um Mitternacht & der Currywurst 139 € pro Person



CHURFUERSTLICHE WALDSCHAENKE MORITZBURG
— HOTEL UND RESTAURANT —

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Große Fasanenstraße 1 | 01468 Moritzburg
Tel: 035207 - 8600
Mail: info@waldschaenke-moritzburg.de
www.waldschaenke-moritzburg.de

Dieses Jahr im November begrüßen wir zu unserem **WEINABEND** die Weindacher eines der traditionsreichsten Weingüter in Sachsen bei uns.

Das **Schloss Wackerbarth** aus Radebeul. Termin für diesen vinophilen Abend ist der **22. November 2024**
18.30 Uhr

Wir begrüßen Sie mit einem **prickelnden Aperitif** & kleinen Knabbereien, danach geht es zu Tisch. Aus unserer Waldschaenken-Küche kommt der kulinarische Teil des Abends. Wir servieren Ihnen ein **herbstliches 4 Gang Menü** und zu jedem Gang degustieren wir zwei Weine. Selbstverständlich mit vielen kleinen Anekdoten & Hintergrundinformationen durch Schloss Wackerbarth gespickt. Lauschen Sie den Worten der Winzer, fachsimplen Sie am Tisch mit ihnen oder lehnen Sie sich zurück & genießen einfach einen ganz wundervollen **sächsisch-vinophilen** Abend in unserem Churfuerstenzimmer.

Preis für den Weinabend inklusive prickelndem Aperitif, 4 Gang Menü & der Weindegustation 89 € pro Person.

08. November 2024 19.00 Uhr
MODENSCHAU

Zum dritten Mal bei uns, Alles das was wir an modernen Trends und traditionellen Stücken für den Herbst & Winter gern im Schrank hätten präsentieren uns die Models vom Modehaus LUCKOW aus Radeburg an diesem **kulinarischen Fashion-Abend**. Zwischen den Präsentationen bedienen Sie sich nach Herzenslust an unserem **herbstlichen Buffet**.

Preis für die Modenschau inklusive eines Aperitifs & unserem Herbstbuffet 79 € pro Person.



SG Klotzsche /Abt. Ski Radeburg

Ann-Elen Adler wird Biathlon-Sachsenmeisterin



Siegfoto mit Promi: Oben links im Bild unsere Sachsenmeisterin Ann-Elen Adler; vorn Dennis Herrmann, die Biathlon-Olympiasiegerin von Peking 2022.

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Karosseriebau Olaf Huebner
Typoffen und fachgerecht.

Mit dem richtigen Grip durch den Winter.

Sie brauchen neue Winterreifen?
Wir kümmern uns darum.

- Reifenverkauf - Montage
- Einlagerung

➔ Gleich Termin vereinbaren!

Unser Service: täglich HU/AU - Hof- und Bring-Service - Werkstattersatzwagen - u. v. m.

Karosseriebau
Meisterbetrieb
Olaf Huebner

Rödertalstraße 1
OT Medingen
01458 Ottendorf-Okrilla

Tel.: 03 52 05 / 7 11 98
Funk: 01 73 / 8 61 87 93
Karosseriebau.Huebner@t-online.de

LÄUFT'S NICHT? **Einer muss es ja machen!**

Wir sind Ihr Profi für: Rohrreinigung & -sanierung



Rufen Sie uns an!
24h 01522/1891234

Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!

FD-Rohrreinigung Dietz
Radeburger Straße 52 · OT Rödern · 01561 Ebersbach

ALLE JAHRE WIEDER ...
... ZAUBERN WEIHNACHTSKARTEN EIN LÄCHELN INS GESICHT!

WEIHNACHTSKARTEN

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH UNTER:
ideenwerk-radeburg.de/wka

Wir beraten Sie gern!

IDEENWERK RADEBURG

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Unsere BI setzt sich seit mehr als zwölf Jahren gegen die Errichtung eines Windparks in der Rödernschen Heide ein. Nun verdichten sich die Anzeichen, dass wir in die vielleicht entscheidendste Phase dieses Kampfes eintreten. Während unser Wille und unsere Moral ungebrochen sind, machen wir uns mehr Sorgen als jemals zuvor. Der Regionale Planungsverband (RPV) hat uns auf Nachfrage im September bestätigt, dass ihm ein Windkraftunternehmen konkrete Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen (WKA) in unserer Heide vorgeschlagen hat. In die entsprechenden Planungsunterlagen durfte unsere BI allerdings keinen Einblick nehmen. Das wurde uns durch den RPV verwehrt. Der Verband begründete das Aussperren unserer BI mit Verfahrensabsprachen. Demnach sei in dieser Phase der Planungen keine Einsichtnahmen vorgesehen. Zudem schob man Datenschutz-Rechte vor, die es angeblich zu schützen wären. Was soll dieses Versteckspiel? Laut Umweltinformationsrecht sind Behörden verpflichtet die Öffentlichkeit aktiv über die Umwelt zu informieren. Wir haben ein Recht auf freien Zugang zu den Informationen. Der gesamte Vorgang stößt uns besonders bitter auf, da wir bislang glaubten, einen guten Draht zum RPV und Umweltbehörden gepflegt zu haben. Die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden erfolgte in den vergangenen Jahren stets respektvoll und konstruktiv. Beginnt nun eine Eiszeit? Uns schwant als Bürgern Schlimmes. Nach dem Abgang des Landrates Michael Geisler als Vorsitzender des RPV konstituiert sich Ende Oktober in Dresden eine neue Verbandsversammlung. [...] Zur Erinnerung: 2% der Landesfläche soll für Windkraft reserviert werden. Im Gebiet des RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge deutet alles darauf hin, dass der Landkreis Meißen und speziell die Region Großenhain überproportional viele Flächen für die Windriesen bereit stellen muss, weil in anderen Gebieten regionale Besonderheiten zu berücksichtigen sind und Dresden sich einen schlanken Fuß macht.

Liebe Politiker und Amtsinhaber, wenn das so läuft, erweist ihr der Demokratie einen Bärendienst und leistet der Politikverdrossenheit weiter Vorschub!
Wir fordern Fairplay, Transparenz und Vernunft von der Politik und allen handelnden Akteuren.

Mehr Informationen: www.gegenwind-heide.de
Facebook: Raiph Zimmermann

Rentsch

Leserzuschrift

Erfolgreiche Landessportspiele der Sportschützen in Dresden



v.l.n.r.: Peter Zimmer, Sylvana Pfaltz, Martina Schneider, Dieter Pfaltz, Dieter Pattloch

Am 21.09.2024 fanden bei idealen Wetterbedingungen die diesjährigen Landessportspiele der Sportschützen für die Senioren statt. Einmal mehr haben die Organisatoren der Privilegierten Scheiben-Schützengesellschaft zu Dresden und der PSV Leipzig gezeigt, das man ein solches großes Sportevent großartig organisieren kann.

Aus Sachsen und Sachsen-Anhalt waren Schützen/innen aus insgesamt 22 Schützenvereinen angetreten, um in den Disziplinen Druckluftpistole (LP), Druckluftgewehr (LG), Kleinkaliberpistole (KK-Pist.) und Kleinkalibergewehr (KK-Gew.) ihre Besten auszuschießen. Dieses große Teilnehmerfeld entsprach einer Landesmeisterschaft, die im Frühjahr immer in Brandis ausgetragen wird. Auch die Ergebnisse konnten sich mit denen einer Landesmeisterschaft messen lassen. Für die Radeburger Schützen galt es, sich an den sehr guten Ergebnissen aus dem Vorjahr zu orientieren und diese möglichst zu wiederholen.

Von der Einteilung der Schützen auf die einzelnen Schießstände, über die Auswertung bis hin zu einer rundum Verpflegung, kann man von einer perfekten Organisation sprechen. Dafür allen unser herzlichster Dank!

info@werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Plänen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien.

Tel. 035208/9630

Am 14.09.2024 fanden im Heinz-Steyer-Stadion im Rahmen des City-Biathlon Dresden die Sachsenmeisterschaften für den Nachwuchs auf Skirollern statt. Bei diesen gewann Ann-Elen Adler in der AK12 Gold für die Biathleten der SG Klotzsche aus Radeburg. Über 3,4 km siegte sie in 14:34,1 (0 Schießfehler) vor Mirja Frohs von der TUS Dippoldiswalde 14:44,0 (0) und Natalie Steeger vom PSV Schwarzenberg 15:04,3.

In der AK13 verpasste Lisa Barthel auf Grund zu vieler Schießfehler über 5,1 km in 20:49,2 (0/2/1) nur knapp die Goldmedaille. Der Sieg ging an Florentine Kaden vom SSV Altenberg in 20:34,6 (0/0/1). Eine weitere Silbermedaille für die SG Klotzsche/Radeburg gewann Lennart Hunger in der AK

18/19. Weitere gute Platzierungen erreichten in der AK 13w: Ashley Badura mit Platz 5 und Laura Menzel mit Platz 7.

Drei Biathletinnen der SG Klotzsche/Radeburg (AK 13 bis 15) starteten eine Woche später beim Herbstfest des Deutschen Biathlonnachwuchs in Schönwald. Über 4,0 km in der Verfolgung der AK13w verpasste Lisa Barthel mit Platz 4 in 15:37,0 um 0,1 Sekunde die Bronzemedaille. Gold gewann in 14:51,6 Florentina Kaden vom SSV Altenberg. Greta Damaschke SG Klotzsche kam über 6,0 km der AK15w auf Platz 19. Im Massenstart der AK13 w kam Lisa Barthel auf einen guten Platz 9 und Laura Menzel auf Platz 11.

Lutz Kaiser

Kurz gesagt, wir haben nicht enttäuscht und können uns zu den erfolgreichsten Schützenvereinen in Sachsen in diesen Disziplinen zählen.

Hier die Ergebnisse:

Martina Schneider (Sen. II):
1. Platz LP; 2. Platz LG

Sylvana Pfaltz (Senn. II):
1. Platz KK-Pist.; 2. Platz LP;
2. Platz KK-Gew.; 3. Platz LG

Dieter Pfaltz (Sen. IV):
1. Platz KK-Pist.; 3. Platz LP

Peter Zimmer (Sen. I):
2. Platz KK-Gew.;
2. Platz LP; 2. Platz LG

Dieter Pattloch (Sen. III):
2. Platz LP; 2. Platz LG

Wenn wir unseren Schützen aus Sachsen jedoch berichten, dass unser wöchentliches Training auf einem privaten Dachboden und im Frühstücksraum eines Gewerbebetriebes stattfinden muss, erregt das nur Kopfschütteln. Nur wenn wir in den nächsten Monaten und Jahren hier eine Abhilfe schaffen und damit auch Jugendliche für den Schießsport begeistern können, werden wir unseren Platz unter den besten Schützenvereinen in Sachsen halten können. Aus diesem Grund erarbeitet der Vorstand des Radeburger Schützenvereines momentan Vorschläge für eine geeignete Trainingsstätte in Radeburg. Hier wünschen wir uns dann die Unterstützung der Stadt sowie der Radeburger Sportvereine.

Gez. Dieter Pfaltz

Die Saison 2024/25 in der Kreisoberliga Meißen hat bereits spannende Spiele und Überraschungen bereitgehalten.

Tauscha: Nur eine Niederlage in sieben Begegnungen

Der LSV 61 Tauscha ist, wie schon im Vorjahr stark in die Saison gestartet und konnte bereits einige bemerkenswerte Siege einfahren. Los ging es mit dem 6:2-Auswärtssieg gegen den Berbisdorfer SV am 11. August 2024, der zumindest in der Höhe überraschte. Zu Hause gab es dann nur 0:0-Magerkost gegen die schwächer eingeschätzte TuS Weinböhla und stark nachgelassen hatte man dann mit einer Klatsche gegen Absteiger und Aufstiegsanwärter FV Gröditz, der mit einem 6:0-Sieg den Klassenunterschied deutlich machte. Es folgte gegen Lommatsch wiederum ein vermeidbares 3:3-Unentschieden. Nach Rückstand hatte man zur Pause die Partie gedreht, ließ sich dann aber doch wieder zwei Tore einschenken und musste mit dem Ausgleich kurz vor Schluss zufrieden sein. Weiter ging es im Derby bei Lampertswalde. Wieder stand am Ende ein Unentschieden auf der Anzeigetafel.

Seit der Klatsche in Gröditz gab es allerdings keine Niederlagen mehr und mit drei teils knappen Siegen in Folge steht man auf Platz 4 der Tabelle sehr gut da. Mit dem 3:2-Heimsieg gegen den bis dato tabellenzweiten Canitz und Auswärtssiegen 3:2 bei Ebersbach gelang dies. Der dritte Sieg gelang im Pokalspiel gegen den Kreisklasse-Underdog Stauchitz. **Nun steht man im Kreispokal-Achtelfinale und trifft dort am**

Donnerstag, dem 31. Oktober, 13 Uhr, erneut auf Berbisdorf, hat aber diesmal Heimrecht. Zuvor jedoch gibt es noch zwei Heimspiele in der Liga: am Freitag, dem 18.10. um 19 Uhr gegen FV Zabeltitz und am Sonnabend, dem 26.10. um 14 Uhr gegen LSV Barnitz.

Berbisdorfer SV hat sich von schwachem Start wieder gut erholt, blickt nach oben

Nach dem 2:6 gegen Tauscha haben sich die Promnitztaler berappelt. Im Spiel beim Abstiegs-kandidaten Barnitz ging es zunächst so gruselig weiter wie gegen Tauscha. 2:0 lag man nach der Pause hinten, ehe Hoffmann, Maitschke und Muschter das Spiel komplett drehten. Leider reichte die Konzentration nicht, um kurz vor dem Schlusspfiff den Sieg festzuhalten - 3:3 hieß es am Ende. Gegen Aufstiegsaspirant Stahl Riesa 2 wurde der Klassenunterschied deutlich. Nach der zweiten Heim-pleite in Folge fand man sich unversehens im Tabellenkeller wieder. Doch dann ging der berühmte Ruck durch die Mannschaft, die schon in der letzten Saison ihre Startschwierigkeiten hatte. Nach einem 1:1 beim Tabellennachbarn Garsebach nur noch Siege!

4:1 Heimsieg gegen Kreinitz- eine Mannschaft aus dem Tabellennachbarn, 8:0-Sieg beim Tabellenschlusslicht Meißen-West und ein glücklicher 2:3-Auswärtssieg gegen FV Zabeltitz, wo man nach

einer sicheren 0:3-Führung beim Anschlussstreffer zum 2:3 kurz vor Schluss noch mal zittern musste. Im Pokal auch wieder ein Zitterszenario. Der Gastgeber Großenhainer FV 2 aus der Kreisklasse kämpft um den Aufstieg und wollte beweisen, dass man das Kreisoberliga-Niveau schon hat und letztlich nur „Dank“ zweier Eigentore vermasselte man sich den Sieg. Mit 3:3 rettete sich Großenhain in die Verlängerung. Danilo Muschter sorgte in der 96. Minute für die Vorentscheidung, bevor mit dem zweiten Großenhainer Eigentor zum 3:5 der Siegwillen der Röderstädter gebrochen war. Mit dem 3:6 kurz vor Schluss stellte Amir-Hossein Majour klar, dass die in der Verlängerung selbstgeschossenen Tore für Berbisdorf dann doch gereicht hätten. **Nun geht's also im Pokalachtelfinale nach Tauscha (siehe oben). Doch zuvor geht es in der Liga am Sonntag, dem 20. Oktober gegen TuS Weinböhla und am Sonnabend, dem 26.10., 14 Uhr zu Spitzenreiter FV Gröditz.**

Ebersbach: Ankunft im härteren Kreis-Oberliga-Alltag

Für Grün-Weiß Ebersbach, die siegverwöhnten Aufsteiger aus der Kreisliga, ist nun ein neues Zeitalter angebrochen. Das Siegen ist nicht mehr so ganz selbstverständlich, denn es gibt auch in den „Niederungen“ des Amateurfußballs Klassenunterschiede nicht nur dem Namen nach. Als Felix

Schober im ersten Spiel gegen TuS Weinböhla zum 0:1 einschob sah die Welt ganz rosig aus, doch nur zwei Minuten später machte Weinböhla ernst und glich aus. Mit dem Unentschieden zur Pause wäre man sicher schon zufrieden gewesen, doch die Hausherrn drehten das Spiel und platzierten Ebersbach erst mal im Tabellenkeller und aus dem gab es bisher kein Entrinnen.

Aufstiegsaspirant Gröditz gleich im zweiten Spiel war leider eine halbe Nummer zu groß. Zunächst sah man keinen wirklichen Klassenunterschied. So gelang den Gästen vom Röderunterlauf in der ersten Hälfte nur ein Tor und Leopold Zeidler konnte in der 51. Minute sogar ausgleichen, doch auch diesmal dauerte es nur kurz, vier Minuten, als Gröditz den alten Abstand wieder herstellte. Elf Minuten später bauten die Nord-sachsen den Vorsprung auf zwei Tore aus und Ben Ziesche konnte durch den Anschlussstreffer in der 72. Minute nur noch mal für Hoffnung bei Grün-Weiß sorgen, doch der FV machte in der 84. Minute alles klar. Mit 2:4 holen sich die Grün-Schwarzen die Tabellen-spitze und die Grün-Weißen die Rote Laterne. Im weiteren Saisonverlauf folgten Auswärtsniederlagen mit 3:0 und 3:1 gegen Lommatsch und Canitz. Durch die 1:1-Unentschieden zu Hause im Derby gegen Lampertswalde und Tabellennachbar FV Zabeltitz konnte man wenigstens die Rote Laterne an Fortschritt Meißen abgegeben. Das man mit denen derzeit etwa auf einem Level ist, zeigte der knappe 3:2-Heimsieg im Pokal. Auch hier geriet man nach 15 Minuten zunächst in Rückstand, konnte durch Tore von Patryk Michalek und Tobias Müller das Spiel jedoch drehen, doch mit den Gedanken schon beim Pausengetränk fing man sich in der Nachspielzeit der ersten Hälfte den erneuten Ausgleich ein. Konrad Wirthgen erlöste Ebersbach in der 63. Minute mit dem erneuten Führungstreffer, doch gezittert werden musste bis zum Schluss. Beiden Teams gelang nach vorn nichts mehr und so hatte – wenn auch im Pokal – Ebersbach den ersten Saisonsieg in der Tasche. Am 31. Oktober geht es dann im Achtelfinale erneut zum Lommatscher SV. Nach der 3:0-Niederlage im August kann man diesmal nur positiv überraschen. Blicke die knappe Niederlage gegen Tauscha noch nachzutragen – dazu siehe oben.

Zunächst heißt es im Ligaalltag am 20. Oktober 14 Uhr gegen Barnitz grünweiße Farbe zu bekennen, wo man vielleicht nicht ganz chancenlos ist. Da ist die Heim-Aufgabe am 27. Oktober gegen Aufstiegsbewerber Stahl Riesa 2 ein ganz anderes Kaliber.

Kalkreuth bis zum 7. Spieltag Tabellenführer

Von den drei Kreisligisten unserer Region hat sich Kreisoberliga-Absteiger Kalkreuth bisher am besten geschlagen. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden, aber fünf Siegen stehen sie aktuell auf dem 4. Tabellenplatz. Mit dem 3:1-Heimsieg gegen Nauwalde und dem 2:3-Auswärtssieg beim Derby in Radeburg und dem Unentschieden beim Aufstiegsanwärter FV Gröditz 2 holten sie die Tabellenspitze. Mit Siegen gegen Frauenhain (4:2), Priestewitz (3:1) und Merschwitz (4:1) konnten sie diese behaupten. Doch dann kam Deutschenbora. Die Traktoristen gingen durch Joe Wege zwar in der 22. Minute in Führung, doch zwei Minuten später kippte das Spiel. Die Rand-Nossener gliehen aus und übernahmen in der ersten Hälfte die Führung, die sie in der 66. Minute auf zwei Tore ausbauten. Nach einer Roten Karte für Kalkreuth war der Drops gelutscht und die Tabellenfüh-

rung weg. Allerdings trennen die Traktoristen nur zwei Zähler vom Wiederaufstiegsplatz.

Radeburger mit auf und ab

Die TSV 1862 Radeburg heißt im Spielbetrieb noch SpG, ist aber im Grunde nun ein reines Zillestädter-Team, weshalb wir hier den originären Vereinsnamen verwenden.



Spielszene aus dem Spiel Radeburg (in schwarz) gegen Traktor Kalkreuth

Nachdem die TSV 1862 Radeburg mit einem 4:0 im Derby gegen Dittsdorf (450 Zuschauer!) und einem 5:0-Auswärtssieg gegen Glaubitz gleich als Tabellenführer in die Saison gestartet war, sollte es zu Hause eigentlich so weitergehen. Doch die eigentlich unnehme 2:3-Schlappe gegen Kalkreuth erdete die Zillestädter schon am dritten Spieltag. Mit zwei strittigen Abseitsentscheidungen harderten die heimischen Zuschauer am Ende mächtig. Gegen den aufstiegsambitionierten Meißner SV folgte auswärts eine 4:0-Klatsche und selbst gegen abwehrschwache Merschwitz tat man sich dann zu Hause schwer. Richard Klotsche eröffnete das unterhaltsame 6-Tore-Spiel in der 22. Minute mit der Radeburger Führung. Merschwitz konnte in der 37. Minute völlig überraschend ausgleichen, aber fünf Minuten später stellte Karl Justus Rößner den alten Abstand wieder her. Er war es dann auch, der in der 60. Minute versuchte, mit dem 3:1 für Klarheit zu sorgen, aber mitten in die Sieges-Vorfreude kam zwei Minuten später der erneute Anschlussstreffer. Radeburg konnte im weiteren Spielverlauf trotz Überlegenheit zunächst nicht für klarere Verhältnisse sorgen. Erst in der 85. Minute sorgte Richard Gittler mit dem 4:2 für die Entscheidung. Auch im Heimspiel gegen Nauwalde brauchte man zunächst starke Nerven. Eigentlich wurde gegen die bis dato sieglosen Randsachsen ein klarer Sieg erwartet. Doch in der sechsten Minute überraschte der Gast mit dem Führungstreffer. Erst in der 40. Minute konnte Roy Burkhardt aus der Feldüberlegenheit auch etwas Zählbares machen. So ging es mit einem mageren Unentschieden in die Kabinen. Dann entdeckten die Zillestädter ihre Schussfreude wieder. Für die Wende auf dem Tableau sorgten in der 53. Minute Tim Gruber, und in der 60. und 70. Minute Christopher Klotsche mit einem Doppelpack. Das am Ende erwartete klare Ergebnis rundete Richard Gittler kurz vor dem Schlusspfiff zum 5:1 ab.

Eigentlich sollte es wieder weiter aufwärts gehen, aber gegen den Weißtrotter SV schaffte man den Sieg nicht, der jederzeit möglich gewesen wäre. Radeburg bestimmte zunächst das Spiel und ging folgerichtig in der 15. Minute durch ein Tor von Karl Justus Rößner in Führung, doch Weis-tropp konnte noch vor der Halbzeitpause und 35 Zuschauern ausgleichen. Nach der Pause wählte Weißtrott eine deutlich härtere Gangart. Radeburg beeindruckte kassierte innerhalb zwei Minuten (65. und 67. Minute) zwei Gegentore. In einem vorentschiedenen Spiel wurde es am Ende noch mal besonders ruppig. Zwei

gelbe Karten für und ein Strafstoß gegen den Gastgeber reichten in der Schlussminute leider nur noch zum 3:2-Anschlussstreffer.

Im Kreispokal bekam man es zu Hause mit dem Kreisoberligisten Garsebach zu tun. Wer zu spät am Einlass war, hatte das Spannendste schon verpasst und musste dann lange warten, ehe es noch mal dramatisch wurde. Schon in der dritten Minute zeigte der Kreis-

oberligist, wozu er fähig ist und ging mit 1:0 in Führung. Radeburg frech, vom Anstoß weg durch Marcel Weber direkt zum Ausgleich. Dann wieder Garsebach. Nein! Doch! Ohhh! Ein paar Pässe und schon steht es 1:2. Danach hatten sich die Teams aufeinander eingestellt. So ging es in die Kabinen. Nach einer Stunde fiel das 1:3 für den Oberligisten und die Vorentscheidung. Wieder wurde es zum Schluss nickelig. In einer bis dahin fairen Party gab es in der Schlussminute je einmal gelb und für Radeburg auch noch gelb-rot. Unnötig in einem entschiedenen Spiel, Freunde!

Weiter geht es für die Zillestädter erst am Sonntag, dem 27. Oktober 14 Uhr bei Spitzenreiter Gröditz und das nächste Heimspiel findet am Sonntag, dem 3. November statt.

Zuschauermagnet Großdittmannsdorf/Berbisdorf 2

Die siegverwöhnte Spielgemeinschaft Großdittmannsdorf/Berbisdorf 2 musste zum Start in die Ligasaison nach der 4:0-Niederlage im Derby gegen Radeburg gegen den aufstiegsambitionierten FV Gröditz 2. (1:2) und Traktor Priestewitz Auswärtsniederlagen hinnehmen. Dazu kam zu Hause (vor 310 Zuschauern!) ein 2:2-Unentschieden gegen Frauenhain und eine 1:2-Heimniederlage (vor 128 Zuschauern bei Mistwetter!) gegen Deutschenbora. So fand man sich unversehens im Tabellenkeller wieder.

Sensationell dann das Auswärts-2:2 gegen das Spitzenteam von Hirschstein. Hirschstein hatte zur Pause schon 2:0 geführt, als Felix Feste völlig überraschend in der 57. Minute den Anschlussstreffer erzielte. Sensationell überraschte Thomas Gräbner in der 5. Minute der Nachspielzeit auch noch mit dem Ausgleich. Am 6. Oktober dann, nach dem 1:3-Pokal-aus gegen Gröditz 1., endlich der erste Heimsieg in der Kreisliga! Timo Schuster in der 20. und Jannik Habermann in der 30. stellten früh die Weichen in die richtige Richtung. Die immer noch überwältigende Kulisse von 204 Zuschauern sah sich belohnt. Mit einem kleinen Abstand zu den Abstiegsrängen sieht man zwei Plätze nach oben. Dort steht der nächste Gast, SV Glaubitz.

Mit der starken Fankulisse im Rücken und einem Sieg am Sonntag, dem 27. Oktober (Anstoß 14 Uhr) könnte man an den Elbtälern vorbeiziehen. Am Sonntag, dem 3. November, 14 Uhr, steht dann das Derby in Kalkreuth an.

Klaus Kroemke auf der Basis von den von fußball.de zur Verfügung gestellten Daten

Viel Licht, aber auch ein wenig Schatten

Die erste Phase der Saison ist vorbei, die Radeburger Handballtruppen schauen recht positiv auf die vergangenen Wochen zurück – aber Potentiale gibt es überall. Mit viel Spannung wurde erwartet, wie die erste Männermannschaft in das Abendteuer Verbandsliga geht.

Erstmals in der 75-jährigen Geschichte der Abteilung ging man diesen Weg ohne finanzkräftig auf dem Transfermarkt zuzuschlagen. Die Neuzugänge Georgi und Haberstock zeigten sofort, dass sie den Zillejungs helfen können, Rückkehrer Scholz ist die erhoffte Säule in der Deckung und hilft mit seiner Routine vorn extrem weiter. Als Unbekannter in der Liga konnte der Aufsteiger aus der Zillestadt das eine oder andere große Ausrufezeichen setzen. Highlights waren hier sicherlich die Siege in Niederau und der Kantersieg gegen den Vorjahres-Vierten aus Pirna/Heidenau. Alles in Allem ist die Ruhland-7 auf einem guten Weg, das Saisonziel 20 Punkte zu erreichen, mit 8:4 Punkten ist der Start definitiv gelungen. Man kann also sehen, was mit viel Herzblut und ohne große Sponsorengelder alles möglich ist.

Ebenfalls aufgestiegen ist die zweite Männermannschaft der Handballer, jedoch konnten sie noch keine großen Duftmarken setzen. Vor allem fehlende Konstanz im Kader ist hier das große Manko. Verletzungen, Urlaube, sonstige persönliche Gründe – die Liste der Absagen ist lang. Und so kommt es, das bisher nur ein einziger Sieg gegen die Jungs aus Weixdorf zustande. In der Pause hofft man nun, dass einige Rekonvaleszenten zurückkommen und Konstanz in den Kader kommt. Zwar steht man mit 2:10 Punkten am Ende der Regionsliga – aber nach den Ferien kommen Truppen in die Tiedemann-Hölle, gegen die man sicher was holen kann.



Die TSV-Frauenmannschaft ist super in die Saison gestartet.

Gut war auch der Start unserer Frauen. Mit 6:2 Punkte stehen sie mit in der Spitzengruppe der Regionsklasse Staffel 2. Durch einige Rückzüge in der Liga, ist die Zahl der Spiele für die Truppe um Manu Kusnierz leider sehr begrenzt. Nichts desto trotz war vor allem beim Sieg gegen Staffelfavorit Gröditz schon ein starker Spirit in der Truppe zu erkennen. Auch dass einige junge Spielerinnen bereits im Spielbetrieb integriert sind und so langsam die Mädels der Radeburger Schatzis, unserer B-Jugend im Training mitmischen, macht Mut, dass es nach einigen Jahren Tristesse wieder einen Schub bei unseren Damen nach vorn gibt. Apropos Radeburger Schatzis – Die junge Truppe um Sophie und Henry Hadasch steht mit 10:2 Punkten auf Rang 2 der Regionsoberliga der B-Jugend weiblich – einzig gegen Ligaprimus Großenhain wurde verloren – und das recht knapp. Also – der Unterbau für die Damen wächst und gedeiht, so kann es weitergehen.

Auch in der männlichen Jugend B ist ein Aufwind zu verzeichnen. Nach einem Jahr Ankommen in der B-Jugend sind die Jungs jetzt gereift und mit 6:6 Punkten gut

in die Saison gekommen. Dabei überzeugen nicht nur Leistungsträger wie Lius Kitsch oder Rückkehrer Lenny Eckart – nein auch letzte Saison noch unscheinbare Spieler wie Fabi Scheppan oder Mika Stolper haben schon einige vielversprechende Auftritte. Langsam werden einige der Jungs auch hier ans Männertraining herangeführt, um die nächsten Schritte auf dem Weg in die erste Mannschaft zu machen. Bin dahin ist es für

die Spielerinnen und Spieler der D-Jugend noch ein weiter Weg – nichtsdestotrotz ist der Auftakt mit 11:5 Punkten ein richtig guter – die Truppe von Sebastian „Kütte“ Küttner und Christin Rosenkranz entwickelt sich prächtig. Ebenso positiv zu bewerten ist der Saisonstart der E-Jugend, mit 7:5 Punkten – während die Jüngsten der F erst nach den Ferien in den Spielbetrieb einsteigen. Hartes Training und stetig wachsende Kinderzahlen, wie auch in der G-Jugend, welche noch nicht am Spielbetrieb teilnimmt, beweist auch hier – die Abteilung Handball ist auf einem guten Weg!

Weiter geht es am 26.10. mit dem nächsten Heimspieltag in der Tiedemann-Hölle – da kommen einige Überraschungen auf Euch zu – zahlreiches Erscheinen lohnt sich also!

Für alle, die mehr zu den Spielergebnissen unserer Handballer wissen wollen empfehlen wir, diesen Beitrag auf www.raz24.info zu lesen. Dort finden Sie Links zu ALLEN Spielberichten, die sich fast immer wie kleine Krimis lesen.

Stefan Gneuß

EBERSBACH

Ausgabe:
10/2024



Ausgabetag:
18.10.2024

Obersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag		
am 08. November	Schippan, Werner	Cunnersdorf
zum 70. Geburtstag		
am 23. Oktober	Hanisch, Dieter	Rödern
am 28. Oktober	Tolkendorf, Kerstin	Bieberach

Vereine der Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungstermine Oktober und November 2024

26.10.2024 19 – 2 Uhr	Bockbierfest – Kulturverein Kalkreuth e. V. – Gasthof Bieberach
02.11.2024 17- 0 Uhr	Herbst- & Schlachtfest – Dorfclub Freitelsdorf e.V. – Dorfgemeinschaftshaus Freitelsdorf, Straße der Jugend 4
02.11.2024 ab 13:30 Uhr	Herbst-Skatturnier – SV Traktor Kalkreuth e. V. – Sportlerklause Kalkreuth, Großenhainer Straße 2

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Montag, 21. Oktober 2024 · 04./ 18. November 2024

Entsorgung – gelbe Tonne

Montag, 28. Oktober 2024

Papierentsorgung – blaue Tonne

Freitag, 08. November 2024

Bioabfall

Donnerstag, 24. Oktober 2024 · Freitag, 01./ 22. November 2024
Donnerstag, 07./ 14./ 28. November 2024

Die Schadstoffsammlung im Gebiet der Gemeinde Ebersbach findet am **Mittwoch, 06. November 2024**, statt. Die genauen Standorte und -zeiten des Schadstoffmobils finden Sie im Abfallkalender auf Seite 27.

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen
INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am 19.09.2024 und in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 25.09.2024 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat

55/09/2024

Beschluss zur Vergabe der Installations- und Bauleistungen zur Erweiterung und Teilerneuerung der Datenverkabelung in der Grundschule Kalkreuth an die Fa. Köhler GmbH, Mühlweg 13, 01619 Zeithain für einen Auftragswert in Höhe von 73.067,50 € (brutto)

56/09/2024

Beauftragung des Ingenieurbüro Kühnells, Döbraer Straße 17, 01189 Dresden zur Ausführung der Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 bis 8 für die Sanierung der Stützmauer,

Schulstraße 17 in Naunhof mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 23.193,00 €

Nichtöffentlich

57/09/2024 Zustimmung zum Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer 2021 / 2022 eines Gewerbetreibenden

Technischer Ausschuss

58/09/2024

Beschluss zu einem Bauvorhaben von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

gez. Falk Hentschel
Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Grundsteuer 2025 – keine Zahlung ohne neuen Bescheid – Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Gemeinde Ebersbach informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide möglicherweise zugleich Bescheide für Folgejahre waren. Sie wurden in diesem Fall aufgefördert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst. Sollten Sie Ihrem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte. Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle [nach dem 1. Januar 2025] ein neuer Grundsteuerbescheid an Sie versandt.

tungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst. Sollten Sie Ihrem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte.

Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle [nach dem 1. Januar 2025] ein neuer Grundsteuerbescheid an Sie versandt.

Haben Sie uns bisher ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschriftzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde und dieser Ihnen zugegangen ist.

Jagdgenossenschaft Beiersdorf

Bekanntmachung der Satzung der Jagdgenossenschaft Beiersdorf vom 14.04.2023

Die am 14.04.2023 von den Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Nr. 68 Beiersdorf beschlossene Satzung wird entsprechend § 13 der Satzung vom 28.10.2024 bis 27.11.2024 in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 15:00 Uhr
	9:00 – 11:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

gez. Madlen Menzel
Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Freitelsdorf-Cunnersdorf

Bekanntmachung der Satzung der Jagdgenossenschaft Freitelsdorf-Cunnersdorf vom 19.04.2024

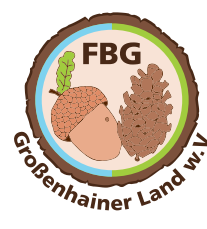
Die am 19.04.2024 von den Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Freitelsdorf-Cunnersdorf beschlossene Satzung wird entsprechend § 13 der Satzung vom 21.10.2024 bis 26.11.2024 in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 15:00 Uhr
	9:00 – 11:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

gez. Bernd Engelmann
Jagdvorsteher

Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V.



Waldeigentum erhalten und gestalten

Einladung zu kostenloser
Informationsveranstaltung
am 25.10.2024 um 16 Uhr

Treffpunkt in Weißig a.R.,
An der Mühle 13,
Parkplatz ehem. Kantine

• Kosten und Zeitbedarf, Fördermöglichkeiten, Dienstleister

18:30 Uhr findet eine Mitgliederversammlung der FBG offen für Gäste in der Straucher Scheune mit fachlichen Beiträgen durch Försterin Claudia Wunsch statt.

Weitere Informationen unter
www.fbg-grossenhain.de
Eine Veranstaltung auch in Ihrer Gemeinde/Gemarkung?
Ab 10 Teilnehmer möglich,
Kontakt: 0175/9379495

Vorführung Forstpfug, Saat- und Pflanztechniken

- Bodenvorbereitung mit Forstpflug
- Eignung von verschiedenen Gehölzen, Anbauempfehlungen für unsere Region
- Demonstration von Saat- und Pflanzverfahren
- Wildschutz, Pflege der Anpflanzungen, Naturverjüngung



Gemeinde Ebersbach

Zahlungserinnerung 4. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.11.2024

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen **Säumniszuschläge und Mahngebühren** erheben muss. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
IBAN DE 13 8505 5000 3046 0000 56 - BIC SOLADES1MEI

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass am **Freitag, 01. November 2024**, die Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ geschlossen sind.

Ab Montag, 04.11.2024, sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Falk Hentschel
Bürgermeister

Rosmarie Hausmann
Geschäftsführerin AZV

Seniorenbetreuung Ebersbach



Liebe Senioren und Seniorinnen,
wir laden Sie recht herzlich zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein.

Als Gast begrüßen wir Kerstin Aretz. Sie spricht zu dem Thema: Pilze unserer Heimat.

Wann: Dienstag, den 29.10.2024, 14.00 Uhr

Wo: Sportlerheim Ebersbach

Anmeldung: bis zum 24.10.2024 in der Gemeinde Ebersbach, bei Frau Petra Schopies (Telefon 035208-95511)

Wir bitten Sie, sich Ihr eigenes Kaffeegeschirr und Glas mitzubringen.

Die Unkosten für Kaffee und Kuchen werden am Tag vor Ort kassiert. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Frauen der Seniorenbetreuung Ebersbach

Kalkreuth

Seniorenfahrt nach Herrnhut



Sterne direkt hergestellt werden. Das war sehr interessant. Natürlich haben alle die Möglichkeit bekommen Sterne käuflich zu erwerben. Gestärkt traten wir den Heimweg an. Es war ein wunderschöner Tag, die Sonne lachte, der Bus war prima klimatisiert und alle hatten beste Laune. Wir möchten uns besonders herzlich bei Kretzschmar Reisen und im speziellen bei unserem Fahrer Dieter bedanken.

Seniorenbetreuerin Petra Rastig



Am 5.9.2024 startete unsere Fahrt nach Herrnhut. Wir fuhren zuerst in Richtung Pulsnitz, wo wir in Schumann's Genusswerkstatt zu Mittag aßen. Es war ein vorzügliches Mahl. Anschließend ging es weiter in Richtung Herrnhut. Alle warteten spannend auf die wunderschön leuchtenden Sterne. In der Ausstellungshalle angekommen, gab es zuerst einen Film über die industrielle Herstellung und die Orte weltweit, die solche Herrnhuter Sterne haben. Man konnte in einer kleinen Schauwerkstatt sehen, wie die

Kindertagesstätte Ebersbach

Sommer 2024



Beginn unserer spielzeugfreien Zeit



Die „Mühlenwichtel“ blicken noch einmal auf die Sommertage im Jahr 2024 zurück. Ende Juli verabschiedeten wir die Vorschüler in das neue Abenteuer „Schule“. Mit allerlei Ausflügen, von einer Radtour bis hin zu einem Besuch der Albrechtsburg in Meißen, sowie einem Programm für die Eltern mit anschließender Übernachtung im Kindergarten, wurden die letzten Tage zum Highlight für alle Schulanfänger. Nach diesen Erlebnissen begann für alle anderen Kinder die Ferienzeit, welche wir mit unserem Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ einläuteten. Anstatt Kleidung für den Urlaub, packten wir sämtliches Spielzeug in unsere Koffer. Am nächsten Tag wurde das Gepäck mit dem Traktor vor unserer Kindereinrichtung abgeholt. Alle Kinder packten kräftig mit an - sie trugen kleine Kisten und rollten die Koffer zum Hoftor. „Wohin soll denn die Reise

geh'n?“ - mit diesem Lied verabschiedeten wir das Spielzeug in den wohlverdienten Urlaub. Doch was nun? Das ist ganz klar: Heraus in die Natur – sie gibt uns so viel Schönes vor! Fast täglich gingen die Kinder mit ihren Erziehern spazieren, um Naturmaterialien zum Basteln, Spielen und Erforschen zu sammeln. Die kreativen Ideen der Kinder waren grenzenlos. Holzschiffchen, Maskottchen aus Baumscheiben, Bilderrahmen, kleinere Stockmänner sowie Mooslandschaften wurden an den Vormittagen hergestellt. Nach den Ferien kam der Traktor mit unserem Spielzeug wieder. Die Freude der Kinder war groß, als sie die Koffer und Taschen wieder in den Kindergarten tragen durften. Das

Auspacken war wie Geburtstag und Weihnachten zugleich. Die Spielsachen wurden plötzlich mit anderen Augen gesehen, was zu einem harmonischen Spielen miteinander einlud. Die restlichen Sommertage verbrachten wir mit weiteren Ausflügen, wie zum Beispiel mit einer Erfrischung im Kneipp-Becken des DRK-Pflegedienstes neben unserer Einrichtung. Nachdem sich der Sommer dem Ende zuneigte, feierten wir alle gemeinsam den Renteneintritt unserer Kollegin, Frau Georg. Mit bunten Blumen, Geschenken und kleinen Programmen bedankten wir uns für die wundervolle und erlebnisreiche Zeit. Nun sind wir bereit für die bunte Herbstzeit.

Das Team der Mühlenwichtel



Abschied von Frau Georg

Danksagung

Nichts bringt dich zurück,
doch im Herzen bist du immer bei uns.

Für die lieben und zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten, unserem Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Hans Lehmann

* 20.05.1961 † 06.09.2024

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, seinen jetzigen und ehemaligen Schülern herzlichst bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Pfarrerin S. Prokopiev, dem Kantor Veit Martin sowie dem Bestattungshaus Götze-Jahn.

In liebevoller Erinnerung

seine Anke

seine Eltern Sieglinde und Ernst

seine Geschwister Gunter und Daniela mit Familien

Weinböhl, Kalkreuth und Rostig, im September 2024

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
Großhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Grundschule Kalkreuth

Mit den Hortkindern stürmisch in den Herbst hinein...



lig zerstört und danach reiten und verschiedene Ausflüge im Sandkasten entsorgt. organisieren.

Das hat alle Kleinen und Großen schockiert und wir hoffen, die Täter bekommen wenigstens ein schlechtes Gewissen. Schließlich wollten wir daraus Kürbisgesichter schnitzen und Kürbissuppe bzw. Marmelade kochen.

Trotzdem planen wir nun abwechslungsreiche Herbstferien, in denen wir Kreatives aus Holz, Filz und Papier anbieten, Experimente durchführen, uns sportlich bewegen, in der Kinderküche Leckereien zubereiten und verschiedene Ausflüge organisieren.



Wir wünschen nun allen Kindern und Eltern eine schöne Herbstzeit mit vielen tollen Erlebnissen, bevor es mit großen Schritten in die Adventszeit geht.

Euer Hortteam

Nach heißen Spätsommertagen, die wir nochmal für Wasserspiele und Badespaß nutzten, geht es nun wechselhaft, windig und bunt in den Herbst hinein. Die Kinder freuen sich über Drachen steigen, Kreatives Gestalten mit Blättern, Kastanien, Eicheln, Zapfen... singen von lustigen Liedern und reichlich Bewegung an der frischen Luft.

Natürlich haben wir unsere Zimmer und Gebäude auch entsprechend dekoriert. Leider wurden unsere Kürbisse vor dem Hortgebäude mutwil-

GLASFASER FÜR RADEBURG UND EBERSBACH

Sie wollen einen Glasfaseranschluss?
Wir beraten Sie kostenfrei!

Jetzt Termin vereinbaren!



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 0352 08/8 08 10
www.iw-radeburg.de



Ebersbach, jetzt digital bei Munipolis!



Laden Sie die Munipolis-App herunter

MUNIPOLIS



Der Jugendclub Lauterbach e.V. braucht ein neues Zuhause!

Liebe Freunde und Unterstützer des Jugendclubs Lauterbach,

wir, der Jugendclub Lauterbach e.V., blicken insgesamt stolz auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Drei Jahrzehnte, in denen wir das Dorfleben aktiv mitgestaltet und bereichert haben. Unser Engagement ist fest in der Gemeinschaft verankert und durch zahlreiche Veranstaltungen tragen wir dazu bei, das Miteinander im Dorf zu stärken und das Leben auf dem Land lebendig zu halten. Derzeit stehen wir vor einer



großen Herausforderung: Unsere neue Baustelle, die für uns ein Herzensprojekt ist, erfordert viel Eigenarbeit und Einsatz. Mit unermüdlichem Engagement haben wir schon einen erheblichen Teil der Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Doch leider stoßen wir nun an unsere finanziellen Grenzen. Um dieses wichtige Projekt fortsetzen und erfolgreich abschließen zu können, sind wir auf Unterstützung von außerhalb angewiesen.

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Bürgermeister Falk Hentschel hervorheben, der uns mit großem Einsatz und Wohlwollen

zur Seite steht. Seine Unterstützung motiviert uns zusätzlich, weiter für die Zukunft unseres Jugendclubs zu kämpfen.

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen, um unsere Arbeit fortsetzen zu können. Mit Ihrer Hilfe können wir das Bauprojekt realisieren und auch in Zukunft Veranstaltungen und Angebote schaffen, die das Leben in Lauterbach bereichern. Jeder Beitrag zählt und hilft uns, weiterhin einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft für Jung und Alt zu schaffen.

Spenden können Sie auch direkt

auf unser Vereinskonto überweisen. DE43 8505 5000 3043 0079 39

Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus, diesbezüglich bitten wir nach Ihrer Spende um eine Nachricht an uns, sollten Sie eine benötigen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und hoffen, gemeinsam mit Ihnen die nächsten 30 Jahre erfolgreich gestalten zu können!

<https://www.gofundme.com/f/der-jugendclub-lauterbach-ev-braucht-ein-neues-zuhause>

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Jugendclub Lauterbach e.V.

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Erweiterung des Trinkwassernetzes

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2024 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 6 Millionen Euro. Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.

Lampertswalde: Neubau Druckerhöhungsanlage

Die Gemeinde Lampertswalde hat für die bislang durch das Wasserwerk Lampertswalde eigenständig versorgten Ortsteile Lampertswalde, Schönborn und Mühlbach den Antrag zum Beitritt in den RZV und damit zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung durch die WRG gestellt. Neben der Anschlussleitung zwischen dem Bestandsnetz der WRG und dem Gemeindefeld der drei Ortsteile muss auf Grund der Höhenlage des Ortsteiles Schönborn eine Druckerhöhungsanlage am neuen Übergabepunkt errichtet werden. Um über den vorhandenen Vordruck im Leitungssystem der WRG den Mindestdruck in der Ortslage Schönborn entsprechend dem Regelwerk sicherzustellen und Druckschwankungen aus dem vorgelagerten Netz zu reduzieren, wird der Bau der Druckerhöhungsstation unumgänglich. Der Standort für die neue Anlage ist am Übergabepunkt in das Gemeindefeld, der sich an der Mühlbacher Straße befindet.

Bauzeit: August bis November 2024, Wertumfang: 80.000 Euro

Großenhain: Auswechslung Trinkwasserüberleitung Folbern-Quersa

Um die hydraulische Leistung der Trinkwasserleitung zwischen Folbern und Quersa zu erhöhen, wird in diesem Jahr ab dem Ortsausgang Folbern in Richtung Quersa auf einer Länge von 360 Metern eine neue Trinkwasserleitung PE d 355 verlegt. Die Maßnahme ist neben der im Jahr 2023 realisierten Rohrnetzerweiterung mit dem Anschluss der Gemeinde Lampertswalde und der ebenfalls im Jahr 2024 eingeplanten Errichtung der Druckerhöhungsanlage Lampertswalde Grundvoraussetzung für die Trinkwasserversorgung der o. g. Ortsteile über das Versorgungssystem der WRG.



Materialanlieferung in Folbern.

Großenhain: Rohrnetzauswechslung Wildenhain-Neue Hauptstraße

Im Zuge der Straßenerneuerung der „Neuen Hauptstraße“ (B98) durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr wird ein Teil des Trinkwassernetzes in Wildenhain erneuert.

Die bestehende Trinkwasserleitung, größtenteils aus dem Jahr 1986, verläuft überwiegend durch private Grundstücke und ist stellenweise massiv überbaut. Das erschwert den Zugang und die Wartung erheblich. Die neue Trinkwasserleitung aus Polyethylen mit einer Dimension von d 110 wird über eine Länge von mehr als 230 Metern innerhalb der öffentlichen Verkehrswege verlegt. Die Hausanschlussleitungen werden so weit vorverlegt, dass ein späterer Eingriff in die Fahrbahn nicht mehr notwendig ist.

Bauzeit: 4. Quartal 2024 bis 2025, Wertumfang: ca. 150.000 Euro

Thiendorf: B 98, Rohrnetzauswechslung Kamenzer Straße

Die im Jahr 1988 verlegten Trinkwasserleitungen in der Ortslage Thiendorf sollen im Zuge einer Vollsperrung der B 98 im Jahr 2024 erneuert werden. Die bestehenden Trinkwasserleitungen verlaufen fast ausschließlich über private Flurstücke und sind stellenweise schwer zugänglich und stark überbaut. Aus diesen Gründen sollen die neuen Trinkwasserleitungen PE d 110 innerhalb der öffentlichen Bereiche verlegt werden. Die Bestandsleitungen können anschließend außer Betrieb genommen werden.

Die bestehenden Trinkwasserleitungen haben eine Länge von 1.129 Metern. Durch die Neuverlegung wird die Netzlänge auf ca. 432 Meter reduziert. Die Hausanschlussleitungen werden im gesamten Baubereich erneuert.

Bauzeit: Oktober 2024 bis Oktober 2025, Wertumfang: 250.000 Euro

Schönfeld: Erweiterung Aufbereitungsleistung WW Schönfeld

In den Versorgungsbereichen der Wasserwerke Schönfeld und Tauscha wurden in den vergangenen Jahren steigende Trinkwasserabgaben registriert. Angesichts des steigenden Trinkwasserbedarfs, hervorgerufen durch die Nähe zur Autobahn und der Stadt Dresden, hat die WRG im Frühjahr 2021 die Erhöhung des Wasserrechts für das WW Schönfeld beantragt. Der positive Bescheid über die Erhöhung des Wasserrechts erfolgte im Dezember des gleichen Jahres.

Da das Wasserwerk Schönfeld seine technologische Kapazität ausgeschöpft hat, muss die derzeitige Aufbereitung grundhaft erweitert werden. Ziel ist es, die Aufbereitungskapazität in etwa zu verdoppeln und somit die Versorgungssicherheit für die Zukunft zu gewährleisten. Die Osterweiterung an die bestehende Filterhalle mit der zweistufigen sowie zweistraßigen Filtration inklusive Anpassungen im Außenbereich sowie die vollständige Installation der Ausrüstungselemente wird derzeit öffentlich ausgeschrieben. Der Baubeginn soll noch dieses Jahr erfolgen.

Bauzeit: September 2024 bis Mai 2026, Wertumfang: 1,5 Mio. Euro



Ein Luftbild mit dem geplanten Anbau am Wasserwerk Schönfeld.



- Anzeige -

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 08.11.2024
Ideenwerk Radeburg
August-Bebel-Str. 2
post@raz24.info
Tel. 035208/80810

raz24.info

Kreis Meißen

Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2025 ist erschienen

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2025 ist fertiggestellt. Er ist im 29. Jahrgang für 13,00 Euro in der Großenhainer-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia und im Presseshop Riedel erhältlich.

Das Kalendarium zeigt 12 Hausansichten von Großenhain im Vergleich von Mai 1993 zum Juli 2024. Es lehnt sich damit an das Heft der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH: Großenhainer Ansichten (alt und neu), Meißen 2005 an.

Der Heimatkalender enthält Beiträge mit Bezug zum Altgebiet Großenhain, Böhla bei Geißlitz, Diesbar-Seußlitz, Görzig, Kalkreuth, Lauterbach, Mülbitz, Naundorf, Reinersdorf, Riesa, Zabeltitz, Zottewitz und Zschorna. Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge für den nächsten Heimatkalender 2026 sehr willkommen.



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 0352 08/9 19 60